



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe März 2026

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

32. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Frohe Ostern wünscht der Kaindorfer Gemeinderat



Sitzend von links nach rechts: Doris Teubl, Vizebürgermeister Alois Schaller, Bürgermeister Thomas Teubl, Vizebürgermeister Christian Fuchs, Gemeindegassierin Maria Cividino und Vorstandsmitglied Anton Thaller
Stehend von links nach rechts: Josef Haubenhofer, Wolfgang Loidl, Martin Jagerhofer, Rupert Sykora, Andreas Kainer, Sabine Fuchs, Reinhard Maierhofer, Alois Reichl, Florian Fuchs, Eva-Maria Steiner, Daniel Mayer, Mag. Christina Reiterer, Markus Rechling, Christine Eisner und Peter Prem



Dank einer engagierten Frauengruppe (Elisabeth Hauer, Bettina Jäckel, Ilga Keler, Karin Jelinek, Doris Teubl, Sandra Haas und Eva Falkner) wurde der Weltfrauentag am 8. März auch in Kaindorf gefeiert.



Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger, werte Seniorinnen & Senioren, liebe Jugend!

Mit dem Frühling hält wieder neues Leben Einzug in unsere schöne Gemeinde. Die Tage werden länger, die Natur erwacht in frischem Grün und auch in unserem Ort ist Aufbruchsstimmung spürbar. Diese Zeit des Neubeginns lädt uns ein, nach vorne zu blicken, gemeinsam Ideen zu entwickeln und unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Gerade das Osterfest erinnert uns in besonderer Weise an Hoffnung, Zuversicht und das Vertrauen in einen neuen Anfang. Es ist eine Zeit, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und die wertvollen Momente im Kreis von Familie und Freunden zu genießen.



In unserer Marktgemeinde zeigt sich immer wieder, wie viel durch Zusam-

menhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung möglich ist. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz – sei es im Vereinsleben, in der Wirtschaft oder im Miteinander im Alltag – zum lebendigen Gemeindeleben beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl

Thomas Pußwald wurde als Nachfolger von Hermann Grassl am 31. Jänner 2026 zum Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Hartl gewählt und angelobt. Wir gratulieren dazu sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

v.l.n.r.: Bgm. Thomas Pußwald, GR Doris Teubl, Bgm. Thomas Teubl und Schulclusterleiterin Teresa Herbst



Ehrendiplome für langjährige Gemeinderäte

Die Steiermärkische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 30.10.2025 beschlossen, neun Mitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde Kaindorf für ihre besonderen Verdienste um das Wohl der Bevölkerung während ihrer langjährigen Tätigkeit als Gemeindefunktionäre, Dank und Anerkennung des

Landes Steiermark auszusprechen. Für diese Auszeichnung ist eine mindestens 10jährige Tätigkeit im Gemeinderat Voraussetzung. Die Ehrendiplome wurden bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Kaindorf am 19.12.2025 überreicht. Geehrt wurden bei der Feier die aktiven Gemeinderäte Peter Prem, Rupert Sy-

kora, Vzbgm. Alois Schaller, Kassierin Maria Cividino, Vzbgm. Christian Fuchs und Bgm. Thomas Teubl.

Dieselbe Auszeichnung erhielten auch die ehemaligen Gemeinderäte Bgm.a.D. Ing. Florian Summerer, Vzbgm.a.D. Martin König und Ewald Ammerer.





Gassi-Gehen mit Rücksicht: Unsere Spielplätze sind keine Hundeklo-Zonen!

In letzter Zeit häufen sich leider die Meldungen, dass im Bereich unserer Schulen und Spielplätze vermehrt Hundekot liegen bleibt. Wir lieben unsere vierbeinigen Gemeindebewohner – aber gerade dort, wo unsere Kinder spielen, toben und die Welt entdecken, ist Hygiene besonders wichtig. Niemand möchte, dass die Pause oder der Spielplatzbesuch mit einer unschönen Überraschung an den Schuhen endet.

Unsere Bitte an alle Hundebesitzer: Nutzt bitte die zahlreichen Hundekotbeutel-Spender und Abfallkübel, die wir im gesamten Gemeindegebiet für euch aufgestellt haben. Achtet besonders im Umfeld von Schulen und Spielplätzen darauf, dass nichts liegen bleibt.

Gemeinsam halten wir unsere Gemeinde sauber – für unsere Kinder und für ein gutes Miteinander!



Förderung von Regenwasserzisternen 2026

Im Zuge der aktualisierten Landesförderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2026 besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von 80% der förderfähigen Investitionskosten bzw. maximal EUR 1.000,00 pro Zisterne zu unterstützen. Nähere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Kaindorf (Bauamt).

Standort Kaindorf offiziell eröffnet!

Am 14. März feierte das Büro- und Geschäftsgebäude "Standort" von Florian Loidl und Klaus Peindl die offizielle Eröffnung. Nach der Begrüßung durch Klaus Peindl und der Segnung durch Michael Kopp brachte Florian Loidl den zahlreich erschienenen Gästen die Baugeschichte näher. Das Gebäude der Loidl & Peindl Immobilien GmbH wurde in Rekordzeit errichtet und vereint Gastronomie im Erdgeschoss mit Büro- und Gewerbeflächen zwischen 60 und 150 Quadratmetern in den oberen Etagen. Gebaut wurde barrierefrei mit Photovoltaikanlage und Nahwärmeanschluss. Bürgermeister Thomas Teubl bedankte sich in seinen Worten bei den Investoren für den Mut, in einer schwierigen Zeit ein solches Projekt umzusetzen. Die Marktmusikkapelle Kaindorf umrahmte den Festakt und spielte beim anschließenden Dämmerchoppen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.



Die Investoren Klaus Peindl und Florian Loidl mit Gattinnen flankiert von den Bürgermeistern Dietmar Lang aus Ebersdorf und Thomas Teubl aus Kaindorf.

Wir feierten den Weltfrauentag in Kaindorf!

Am 8. März wird jedes Jahr der Weltfrauentag mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert, heuer erstmals dank einer engagierten Frauengruppe (Elisabeth Hauer, Bettina Jäkel, Ilga Keller, Karin Jelinek, Doris Teubl, Sandra Haas und Eva Falkner) auch in Kaindorf. Den Weltfrauentag gibt es seit 1911 und seit 1911 ist das Thema die Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau. Vieles ist seither bereits erreicht worden, vieles ist auf den Weg gebracht worden und vieles muss erst angegangen werden.

Das Programm am Weltfrauentag war vielfältig und bunt:

Die Messe in der Pfarrkirche Kaindorf widmete sich dem Thema „Frauenbilder in der Bibel“ und zeigte anhand von Bibelstellen auf, was über Frauen in der Bibel steht und wie spätere Auslegungen, manchmal sogar mutwillige Veränderungen das Bild der Frau (oft ins Negative) verändert haben. Eigens für diesen Tag hatten sich 11 Frauen zusammengefunden, die als Chor „Frauen:stimmen“ unter der Leitung von Eva Falkner den Gottesdienst mit Liedern umrahmten, die von Frauen oder für Frauen komponiert bzw. die von Frauen interpretiert worden sind. Besonders erwähnenswert sind zwei Uraufführungen, ein Lamm Gottes von Lisa Katharina Teubl, das extra für diese Messe entstanden ist und ein „Ave Maria zart“ von Johann Maria Teubl. Die Messe

ist auf youtube unter dem Suchbegriff „Heilige Messe am Weltfrauentag“ abrufbar.

Während die Kinder bestens betreut wurden, verfolgten viele interessierte Frauen und auch einige Männer drei spannende Vorträge im Gemeindeamt Kaindorf. Die politische Anthropologin Sabrina Stranzl informierte unter dem Titel „Sie nennen es Liebe, wir nennen es unbezahlte Arbeit“ über die Geschichte des Weltfrauentags und warum es weiterhin wichtig ist, für die Rechte der Frauen einzutreten. Im Rahmen des Vortrags interviewte sie Johanna Jelinek, die sich in ihrer abschließenden Arbeit mit dem Thema „Die Auswirkungen von Sprache auf die Lebensrealität von Frauen“ auseinandersetzt.

Sandra Haas ging in ihrem Vortrag „Frau sein, Mutter werden, Frau bleiben“ auf die anspruchsvolle Situation von Müttern ein, sich innerhalb aller Rollen(erwartungen) wiederzufinden und sich selbst treu zu bleiben.

Christine Wurzer, Erwachsenenvertreterin bei VertretungsNetz, erklärte in ihrem Vortrag „Selbstbestimmt altern“, was es bedeutet, nicht mehr entscheidungsfähig zu sein und Unterstützung bei diversen Behördengängen u.Ä. zu brauchen. Sie gab einen strukturierten Überblick über die unterschiedlichen Vertretungsmög-

lichkeiten des Erwachsenenschutzgesetzes und wertvolle Tipps, worauf es dabei ankommt.

Bei zahlreichen Infopoints konnten sich die Besucher:innen wichtige Informationen holen. Vertreten waren AndersOrt Haus der Frauen, Frauen- und Mädchenberatung Hartberg, ARGE „Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern“, VertretungsNetz, FIZ Hartberg, Fit und Gesund, Bücherplatz! Kaindorf und die katholische Frauenbewegung. Den Vertreterinnen sei ganz herzlich gedankt!

Diese vielseitige Veranstaltung wurde von zahlreichen Sponsor:innen unterstützt, denen wir ein großes Dankeschön sagen möchten! Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die Vorträge, die Kinderbetreuung und die Verpflegung gratis anzubieten. Nochmals DANKE!

Viele Besucher:innen gaben auch eine freiwillige Spende. Nach Abzug der Ausgaben freuen wir uns sehr, 200 € an Kaindorf hilft übergeben zu können.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird es im nächsten Jahr wieder eine Veranstaltung zum Weltfrauentag geben. Zusätzlich sind verteilt über das ganze Jahr spannende Veranstaltungen geplant.



Das Organisationsteam mit Helfer:innen



Sabrina Stranzl begrüßt die Vertreter:innen der Organisationen



Fazit dieser wirklich gelungenen Veranstaltung: Wenn Frauen mit Frauen solidarisch sind, können wir die Welt bewegen! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!



Lisa Teubl, Doris Klampfl, Pater Joseph, Ilga Keler, Eva Falkner, Lena Teubl



Frauen:stimmen



Elisabeth Hauer bei der Begrüßung der zahlreichen Besucher:innen



Sandra Haas bei ihrem Vortrag



Unsere vielen Sponsor:innen Danke!

energieberatung.steiermark.at




**Erst beraten,
dann entscheiden.**

Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen - mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten Beratung für:

 **Neubau**
 **Energieeffizienz**

 **Heizungstausch**
 **Sanierung**

**Effizienz steigern,
Kosten senken.**

 +43 316 877-3955
 Mo-Do 8-15 Uhr
 Fr 8-12:30 Uhr

 energieberatung@stmk.gv.at



**Das Land
Steiermark**

Steffinger Kirtag für einen guten Zweck

Vor rund 70 Jahren hat es in St. Stefan den letzten Kirtag gegeben. Diese Tradition soll nun wiederbelebt werden. Am Sonntag, dem 14.6.2026 werden die Hofkirchner Vereine mit Organisator Hans Fuchs mit der Unterstützung des Kulturausschusses der Marktgemeinde Kaindorf den „Steffinger Kirtag“ mit einem umfangreichen Programm veranstalten. Alle helfen für die gute Sache zusammen. Der Reinerlös soll zugunsten der Kirche St. Stefan verwendet werden.

Gottesdienst und Kirtag

Los geht es um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der gotischen Kirche in St. Stefan. Anschließend gibt es einen Frühschoppen mit der Markt- musikkapelle Kaindorf. Beim volkstümlichen Nachmittag wird es ein buntes Rahmenprogramm (auch für Kinder) geben. Fest steht bereits, dass mehrere Volkstanzgruppen auftreten und es wird einen offenen Volkstanz geben. Die Gruppe „Musi on fire“ wird am Nachmittag für die musikalische Unterhaltung sorgen. Natürlich wird es verschiedene Kirtagsstände (heimische und aus der Umgebung) geben und für das leibliche Wohl (Grillhendl...) wird bestens gesorgt sein.



Steffinger
KIRTAG
14.06.2026

Zugunsten der Filialkirche St. Stefan

Bierkrug-Aktion

Um die Veranstaltung zu unterstützen, werden schon jetzt Ton-Bierkrüge zum Preis von € 30,- angeboten. Diese Krüge kann man sich beim Kirtag so oft mit alkoholfreiem Bier oder Puntigamer Bier anfüllen lassen, wie man will. Erhältlich sind die Krüge bei der Veranstaltung und ab sofort beim Gasthaus Buchberger in St. Stefan, bei den Vereins-Hütten in Hofkirchen und im Gemeindeamt Kaindorf sowie



am Ostermontag und Pfingstmontag jeweils nach der Hl. Messe in St. Stefan.

Aussteller gesucht!

Sollten Sie bei der Veranstaltung mit einem Kirtagsstand mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens Anfang Mai beim Organisator Hans Fuchs.

Kontakt:

Hans Fuchs
Tel.: 0664/84 96 700
Email: steffinger.kirtag@gmx.at



TAXI

Mausi



0664/99 64 7013



Die Marktmusikkapelle Kaindorf startet mit vollem Programm ins neue Jahr!

Im neuen Jahr ist schon allerhand passiert! Nachdem wir das Jahr 2025 erfolgreich mit dem Neujahrsspielen verabschiedet hatten, stand schon unser Musiball vor der Tür. Mit Polonaise, viel Livemusik, Glückshafen und bester Verköstigung kam wohl jeder auf seine Kosten! Wir bedanken uns bei allen Besucher:innen!

Neuer Vorstand und ein Dankeschön!

Bei der ersten Mitgliederversammlung 2026 wurde nach 3 Jahren ein neuer Vorstand gewählt. Wir müssen gestehen: All zu viel hat sich nicht geändert und doch gratulieren wir den einzelnen neuen Mitgliedern zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Bei der Versammlung wurden auch wieder einige Ehrungen vorgenommen und so erhielt z.B. unser Herbert Klambauer das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft und Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger das Verdienstkreuz in Silber. Nochmals ganz herzliche Gratulation! Man kann fast behaupten, dass bei uns Musik nicht nur praktiziert, sondern wirklich gelebt wird, denn wer so viele Jahre in Vereinsarbeit investiert, muss auch wirklich mit vollem Herzen dabei sein. Des Weiteren wurde ein großes Dankeschön an unseren ehemaligen Bürgermeister von Hartl, Hermann Grassl, ausgesprochen: Knapp 40 Jahre stand er als Bürgermeister



Wir stellen vor: Den neuen Vorstand der MMK!

stets unterstützend an unserer Seite! Obmann Hannes Goger hat ihm daraufhin ein kleines Dankeschön überreicht und wünschte ihm im Namen des Vereins alles Gute für die wohlverdiente Pension. Habt ihr eure Terminkalender zufällig bei der Hand? Wir hätten da nämlich ein, zwei wichtige Veranstaltungen, welche ihr euch in den nächsten Monaten nicht entgehen lassen solltet: Zum einen findet am 17. und 18. April unser Frühjahrskonzert unter dem Motto „Colors of Music“ statt und zum anderen erhoffen wir uns einige Besucher beim Musikerfest am 6. Juni in der Tiefenbach-Halle. Nach mehreren Jahren

findet das Freundschaftstreffen der umliegenden Kapellen wieder unter unserem Dach statt- gute Laune und viel Musik sind vorprogrammiert und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Dankeschön für die jahrelange Unterstützung!

8224 Kaindorf 120 | malerei@herbsthofer.com | +43 3334 2293

herbsthofer.com

 **Herbsthofer**
WÄNDE, DIE ATMEN

Aktuelles vom MGV Kaindorf



60. Geburtstag von Ignaz Schirnhöfer

Eine kleine Gruppe des MGV Kaindorf stellte ein Transparent anlässlich des 60. Geburtstages von Ignaz Schirnhöfer

in der Früh bei zweistelligen Minusgraden auf. Offiziell gratulierten die MGV-Sänger zwei Wochen später mit einem Ständchen, extra von Chorleiter Stefan Teubl für das Ge-

burtskind gedichtet. Natürlich durften auch ein Geschenk und Blumen für seine Gattin Christa nicht fehlen. Nach der Gratulation waren wir zum Essen ins Gschalla geladen.



Sangesbruder Ronald Steindl feierte seinen 50. Geburtstag

Ebenfalls im Jänner hatte Sangesbruder Ronald Steindl Geburtstag. Zum 50er montierten die Sangesbrüder in der Früh ein Transparent auf sein Einfahrtstor. Durch die eisige Kälte

waren alle sehr froh, gleich darauf ins Haus gehen zu dürfen und ein wärmendes Getränk zu bekommen. Gefeierte wurde dann am Samstag darauf im Buschenschank Kainer in Schönau. Für den Hobby-Imker gab es ein Ständchen nach der Melodie

von „Biene Maja“ und einem Text von Chorleiter Stefan Teubl. Als Geschenk überreichte Obmann David Teubl einen „Sack voll Geld“ und Blumen für seine Gattin. Bei einem reichhaltigen Buffet und Getränken wurde anschließend gefeiert.

Mitgliederversammlung – 5 neue Mitglieder

Am 29. Jänner fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit den Fahnenpatinnen und Sängerfrauen statt. Nach der Eröffnung und den Grußworten von Bürgermeister Thomas Teubl konnte Obmann David Teubl fünf neue Sänger als Mitglieder offiziell aufnehmen. Ein besonderes Ereignis, das es so schon lange nicht mehr gab. Anschließend ging es an die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und des Chorleiters. Im

abgelaufenen Jahr gab es im Durchschnitt mehr als eine Zusammenkunft pro Woche bei Proben, Aufführungen und Veranstaltungen. Der Obmann dankte allen für ihre Tätigkeit. Besonders bedankte er sich beim scheidenden Kassier Martin Teubl, der seine Tätigkeit 20 Jahre ausübte und davor noch 11 Jahre Schriftführerstellvertreter war. Zum Dank und als Anerkennung für die langjährigen Dienste überreichte ihm der Obmann einen „MGV-Oscar“ und lud zu einer „Oscar-Wanderung“ ein. Bei der Neu-

wahl, die von Ehrenmitglied und Obmannstellvertreter Fritz Loidl durchgeführt wurde, wurden die meisten Vorstandsmitglieder bestätigt. Neuer Kassier wurde Hellfried Sabathy und die Archivare Josef Auer und Martin Kogler tauschten ihre Positionen. Alle Funktionen wurden einstimmig gewählt. Nach der Terminvorschau für das Jahr 2026 gratulierte der Obmann Ehrenmitglied Gabi Buchegger zum Geburtstag. Wie jedes Jahr hat sie Mehlspeise mitgebracht, die nach dem Essen vernascht wurde.



Die neuen Mitglieder Erwin Thaller, Alfred Weidinger, Joachim Gollner, Daniel Falkner und Ronald Steindl (nicht im Bild) flankiert von Obmannstellvertreter Fritz Loidl und Obmann David Teubl



Der neu gewählte Vorstand des MGVS Kaindorf nach der Mitgliederversammlung

„Sauschädlstehlen“ am Faschingssonntag

Am Faschingssonntag, dem 15. Februar gab es das traditionelle Sauschädlstehlen des Männergesangsvereines. Nach dem Zusammentreffen bei Fahnenpatin Peperl Oswald zogen rund 20 Sänger und Sängerinnen mit dem Sauschädl Richtung Kaindorf los. Bereits nach einigen Metern gab es den ersten

Einkehrschwung beim Gasthaus Buchberger in St. Stefan. Dort spendierte Sangesbruder Richard Gollner eine Runde anlässlich seines Geburtstages. Nach einem Gruppenbild nahm die kostümierte Schar die längste Etappe bis zum Haus von Peter Prem in Angriff. Unterwegs gab es für alle durstigen Proviant im Leiterwagen. Bei Peter Prem konnten sich alle im wunderschönen Gewölbekel-

ler ein bisschen aufwärmen und einen hausgemachten Nusszwieback verkosten. Die nächste Etappe führte zu Sangesbruder Martin Teubl. Auch da konnten sich alle stärken, bevor es nach Kaindorf ging. Einige machten noch einen Abstecher ins Café Gotthardt. Im Vereinslokal angekommen, war bereits die Sauschädl-Jause gerichtet, die sich alle schmecken ließen.



Allianz 

Für Dein Leben im Grünen –
zuverlässig und nah.

Versicherungsagent Meinrad Gratzer

Baumschulgasse 5 | 8230 Hartberg

meinrad.gratzer@allianz.at

Tel. +43 664 4649280

ALLIANZ.AT

Die Energieblütenwerkstatt in Hofkirchen - Eröffnung am 9. & 10. Mai

Manche Orte spürt man sofort: Sie inspirieren, bringen Ruhe und wecken Kreativität. Genau so ein Ort entsteht jetzt in unserer Region – meine Energieblütenwerkstatt.

Ich bin Anita Konrad-Haubenhofer, Meisterfloristin und seit über 20 Jahren selbstständig mit meinem Blumengeschäft. Mit der Energieblütenwerkstatt erfülle ich mir einen Herzenswunsch: einen Ort zu schaffen, an dem Blumen, Natur und energetische Arbeit zusammenkommen dürfen.

Neben meiner Arbeit als Floristin habe ich in den letzten Jahren verschiedene energetische Ausbildungen und Methoden erlernt, unter anderem als Bachblütentherapeutin. Dabei geht es darum, Zusammenhänge sichtbar zu machen und Menschen Impulse zu geben, um wieder mehr Balance, Klarheit und Kraft im eigenen Leben zu finden.

Die Energieblütenwerkstatt ist ein Ort für florale Gestaltung – von individueller Hochzeitsfloristik bis hin zu Blumensträußen, Naturfloristik und saisonalen Arrangements für viele Anlässe. Diese erhalten Sie auch in unserem Selbstbedienungshofladen für Naturfloristik und saisonale Hofprodukte, der 24 Stunden täglich geöffnet ist. Gleichzeitig entsteht hier Raum für Neues. In der Energieblütenwerkstatt wird es Workshops, Kurse und Retreats geben, bei denen mit Naturmaterialien gearbeitet wird und

auch die energetische Arbeit ihren Platz findet – ein Raum, um zur Ruhe zu kommen, kreativ zu sein und neue Kraft zu schöpfen.

Alle aktuellen Termine finden Sie auf: www.floris-fleur.at

Instagram: @konrad_anita

Ich lade Sie herzlich ein, vorbeizukommen, den neuen Ort kennenzulernen und einen ersten Blick in Werkstatt und Hofladen zu werfen.

Ich freue mich!



Herzlichst
Anita Konrad-Haubenhofer
Hofkirchen 35
8224 Kaindorf
0664 4206245





Marktgemeinde Kaindorf

Gesundheitsprogramm Vortragsreihe

Bleib oder werde fit und aktiv durch Bewegung!
Es darf und soll Spaß machen!

Geh- und Lauf-Treff von März bis Oktober
Treffpunkt: Gemeinde Kaindorf
donnerstags um 17 Uhr

Geh-Gruppe: Dorli Will
Lauf-Gruppe: Gerhard Will








Auszeichnung für 70 Jahre Singen

Anlässlich ihres 85. Geburtstages und der jahrzehntelangen Verdienste von Ida Teubl organisierte der Kirchenchor Kaindorf über den Chorverband Steiermark eine besondere Auszeichnung. Im Zuge ihrer Geburtstagsfeier bekam Ida Teubl die Ehrenurkunde und das Ehrenabzeichen des Chorverbandes

Steiermark für 70 Jahre aktives Singen verliehen. Überreicht wurde diese vom Obmann der Sängeregion Hartberg-Fürstenfeld David Teubl mit dem herzlichsten Dank und Anerkennung im Namen der Sängergemeinschaft. Die Urkundenverleihung des Kirchenchores finden Sie auf Seite 42!



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl

2026 fand die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 27. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seit dem Beginn der Prämierung im Jahr 1999 vervielfacht und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes. Und so läuft's ab:

Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. 2025 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 428 Kürbiskernöle wurden prämiert. 263 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolu-

te Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“. Aus unserer Gemeinde wurden die Ölmühle Höfler, die Familie Schirnhofer aus Dienersdorf 241 und die Familie Zisser aus Dienersdorf 110 prämiert.




MarktMusikkapelle
KAINDORF

Colours of MUSIC

KONZERT DER MARKTMUSIKKAPELLE KAINDORF

FREITAG, 17. APRIL
SAMSTAG, 18. APRIL
KULTURHALLE KAINDORF
Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

Vorverkauf: 10 € | Abendkassa: 15 € | Kinder bis 14 Jahre: freier Eintritt
Karten sind bei allen Musiker:innen sowie im Kaufhaus Scheibhofer in Kaindorf erhältlich!

Oster Special

Ballettkurse

Hartberg: 01. April 2026
Kaindorf: 02. April 2026

15:00-15:45 Uhr (4-6J.)
16:15-17:00 Uhr (6-8 J.)
17:15-18:15 Uhr (Anfänger EW)



Gabriele Buchegger
0664/55 37 527
office@ballettschule-buchegger.at



Ballettschule Buchegger
Showdance - Ballett - Stepptanz

www.ballettschule-buchegger.at

10 Jahre BenefizTage Hofkirchen - Gesamtspendensumme € 312.862 - DANKE!!!

10 Jahre BenefizTage Hofkirchen - Gesamtspendensumme € 312.862 - DANKE!!!

Die Idee zu den BenefizTagen stammte von Wolfgang Dunst. Der USV Hofkirchen und die Ökoregion Kaindorf stellten sich zur Verfügung, ein Organisationskomitee formierte sich, Sponsoren und Helfer fanden sich und so konnte am 20. Oktober 2013 der erste BenefizTag in Hofkirchen stattfinden. Fallschirmspringer brachten einen Rollstuhl vom Himmel auf den Fußballplatz in Hofkirchen und überreichten diesen an Manuel Mayer aus Bad Mitterndorf. Der damals 24-jährige Fußballspieler ist seit einem Autounfall vom Hals abwärts gelähmt. Moderiert wurde die Übergabe von Werner Ranacher vom ORF Steiermark.

Eine Woche nach dem BenefizTag reiste das Organisationskomitee gemeinsam mit vielen Fußballfans nach Bad Mitterndorf und überbrachte einen Scheck. Der Reinerlös der Veranstaltung ging auch an Manuel Mayer für notwendige Therapien.

Das war der Beginn einer Erfolgsgeschichte in Sachen Zusammenhalt und Menschlichkeit in unserer Region. Jahr für Jahr gab es im Oktober ein Fest und immer wieder sorgte das Programm für Besuchermassen. Der Programmablauf hat sich mehrmals verändert, es gab 2-Tages-Feste oder nur einen Tag, Samstag und/oder Sonntag. Fixpunkt war immer ein Fußballspiel des USV Hofkirchen. Ansonsten gab es viele unterschiedliche Programmpunkte: Blasmusikkapellen, diverse Aufführungen von Tanzgruppen, Modellflieger, Fallschirmspringer, Kleinfeldturniere, Kinderfußballturniere, Fotoecke, Fröhschoppen, Live Musik am Abend und seit 2024 auch das Elfmeterturnier.

Auch das System der Spendenübergabe hat sich mit den Jahren verändert. Von 2013 bis 2018 wurden Personen oder Familien am BenefizTag



im Oktober persönlich vorgestellt, bei einem Treffen im November wurde der restliche Erlös an weitere Personen übergeben.

Nach der 3 Jahre langen Coronapause wurde das System umgestellt. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen Bedenken haben, ihre finanzielle Situation öffentlich bekannt zu machen und sich aus Scham bei uns nicht melden, auch wenn Bedarf vorhanden wäre. Seit 2023 gibt es keine öffentliche Präsentation bei der Veranstaltung im Oktober. Wir als Organisationskomitee berichten auch nur über Fälle mit Zustimmung der Betroffenen.

Das Geld wird, nach Prüfung des jeweiligen Falles durch das Organisationskomitee, einfach aufs Konto überwiesen, rasch und unbürokratisch. Seit 2023 werden die Spenden ganzjährig verwendet, damit man schnell und unbürokratisch Hilfe zukommen lassen kann.

Wen und was unterstützen wir: den Ankauf von Therapiegeräten, Therapien, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden, Umbauarbeiten im Haus, Rollstuhlgerechtes Auto, Begräbniskosten, Notariatskosten,.. usw.

Oft sind es Familien mit Kindern, die

einen Sonderbedarf haben, sehr oft alleinerziehende Mütter in schwierigen Situationen. Aber es gibt auch alleinerziehende Väter, die Unterstützung brauchen. Manchmal werden auch Organisationen unterstützt wie die Herzkinder Österreich, Von Mama für Mama, Chance B oder MOKI-Mobile Kinderkrankenpflege.

In 10 Jahren „BenefizTage Hofkirchen“ konnte mehr als 70 Personen bzw. Familien, die in einer Notlage waren, rasch und unbürokratisch geholfen werden. Auch einige Organisationen haben finanzielle Unterstützung erhalten und diese an viele Menschen weitergegeben.

Die sensationelle Gesamtsumme von € 312.862,- wurde überwiesen.

Viele hunderte Personen haben mitgeholfen und dafür gesorgt, dass die Veranstaltungen jedes Jahr gut über die Bühne gehen konnten. Viele Sponsoren unterstützen diese Benefizveranstaltung seit vielen Jahren und jedes Jahr kommen neue Sponsoren dazu, aber auch Vereine und Privatpersonen leisten ihren Beitrag. Viele Sportler und Künstler haben sich immer wieder in den Dienst der guten Sache gestellt.

Alles unter dem Motto „Wir für dich“. Dafür sagen wir DANKE!



Und es geht weiter. Der nächste BenefizTag findet am **17. Oktober 2026** statt. Wir freuen uns schon darauf.

Sie haben in Ihrer Familie auch einen schweren Schicksalsschlag zu bewältigen und dadurch mit finanziellen Problemen zu kämpfen? Oder kennen Sie Menschen in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, die dringend Hilfe benötigen?

Dann melden Sie sich und schreiben Sie uns unter benefiztage@gmail.com.

Vielleicht können wir auch in Ihrem Fall eine kleine Unterstützung anbieten.

Damit diese Unterstützung auch das ganze Jahr über möglich ist, kann man auch jederzeit spenden:

USV Hofkirchen Benefiz „Wir für Dich“
IBAN AT83 3802 3000 0435 0740
RB Pöllau-Birkfeld

Vielen Dank!



Bunt, schrill und voller Lebensfreude!

Im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf hieß es wieder: „Bunt und Schrill“ – und genau so wurde gefeiert! Mit schwungvollen Klängen brachte Harmonikaspieler Werner unsere Bewohner:innen ordentlich in Bewegung. Es wurde geschunkelt, gelacht und sogar das Tanzbein geschwungen. Ein absolutes Highlight: die frischen Faschingskrapfen. Flaumig, süß und einfach unwiderstehlich – da war die Freude doppelt groß. Ein rundum gelungener, fröhlicher Nachmittag, der gezeigt hat: Gemeinsam feiern macht einfach am meisten Spaß!

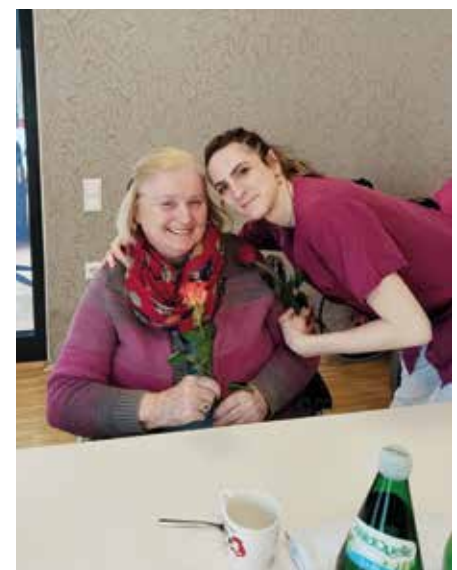


Liebe liegt in der Luft – und Rosen in unseren Händen!

Am Valentinstag wurde es bei uns im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf besonders herzlich: Jede Bewohnerin und jeder Bewohner durfte sich über eine wunderschöne Rose freuen. Diese kleine Geste sorgte für viele strahlende Augen, gerührte Momente und so manches verschmitzte Lächeln.

Es ist bei uns schon eine liebgewonnene Tradition, am 14. Februar Freude zu schenken – denn Zuneigung kennt kein Alter! Mit viel Herz haben wir die Rosen persönlich überreicht und dabei wunderbare Gespräche geführt. Ein großes Dankeschön geht an den Spar-Markt Peheim, der uns auch heuer wieder mit den gesponserten Rosen unterstützt hat.

Dank dieser wertvollen Unterstützung konnten wir unseren Bewohner:innen diesen besonderen Tag versüßen. So schön kann Valentinstag sein!



Französischer Krimiabend der Bibliothek Kaindorf

Auf Einladung der Bibliothek Kaindorf las Bestseller-Autor René Anour in Kaindorf. 100 Besucherinnen und Besucher gingen im Gasthaus Steirerrast mit Commissaire Campanard auf Verbrecherjagd und erhielten spannende Einblicke in die Provence, die Imkerei und das Klosterleben. Nach dem Bienentanz und so manchem Rätsel, dessen Lösung mit Düften aus Frankreich belohnt wurde, konnte das Publikum typisch französische Spezialitäten wie Quiche Lorraine, Cog au vin, Daube à la provençale, Ratatouille oder auch Crème brûlée genießen.

Büchereileiterin Karin Ammerer bedankte sich mit oststeirischen Schmankerln beim Autor, dessen Bücher mehrfach ausgezeichnet wur-



den. Ein großes Dankeschön ging auch an das Steirerrast-Team, das von Hanna Schirrhofer erdachte

Menü großartig umsetzte und das Publikum kulinarisch nach Frankreich entführte.

Danke an unsere Leserinnen und Leser

2025 war für die Bibliothek Kaindorf wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. 380 Personen kamen regelmäßig in die Bibliothek, um Bücher oder andere Medien zu entleihen. Dabei wurden knapp 12.000 Medien aus-geborgt. Das Bibliotheksteam leistete über 500 ehrenamtliche Stunden

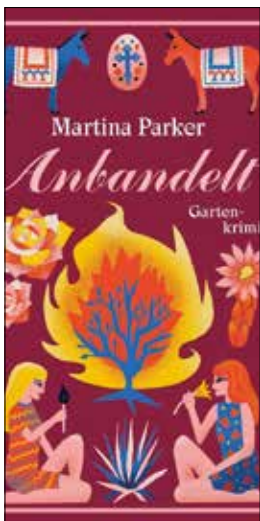
und veranstaltete die „Crime Time mit Roman Klementovic“, eine Lesung mit Kinderbuchautorin Sonja Kaiblinger, ein Kasperltheater und ein Kamishibai-Theater.

Unsere Leserinnen und Leser – und alle, die es noch werden wollen – finden bei uns über 7.000 Bücher, 135

Tonie-Figuren und knapp 200 Spiele.

Büchereileiterin Karin Ammerer dankt allen Leserinnen und Lesern für die Treue und den Besuch in der Bibliothek. 2026 feiern wir 65 Jahre Bibliothek Kaindorf und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

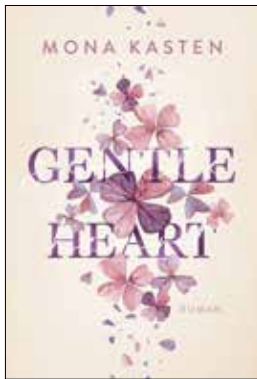
Neu in der Bibliothek Kaindorf



Anbandelt von Martina Parker

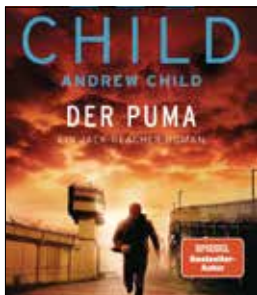
Eigentlich wollten sie nur die seltenen Pflanzen im Wüstengarten bewundern, doch prompt stolpern die Gartenfreundinnen über einen leblosen Mann im Dornbusch. Uwe Rohbeuschl, bekannt für seinen unstillbaren Durst und seine blühende Fantasie, ist überzeugt: Die sagenumwobenen Weinberghexen stecken dahinter. Dass man mit fünf Promille zu übersinnlichen Eingebungen neigt, ist im Südburgenland freilich keine Seltenheit. Während der Klub Nachforschungen anstellt, zettelt Oma Hilda eine Protestaktion zur Rettung des örtlichen Supermarkts an und rammt Demogegegnen Ludwig das Einkaufswagerl in die Hüfte. Aus Zorn wird Zuneigung, doch die Harmonie ist trügerisch: Ludwigs Schwester verschwindet spurlos und eine mysteriöse Stalkerin sorgt für Unruhe unter den Gärtnerinnen. Zwischen Kakteen, Osterstriezel und alten Geheimnissen führt die Spur zurück in die Kommunenzeit der 1970er-Jahre. Gelingt es dem Klub der Grünen Daumen ein weiteres Mal, alle Geheimnisse zu lüften?

Der neue Gartenkrimi ist wie alle anderen Bände im Bestand der Öffentlichen Bibliothek Kaindorf.



Gentle Heart von Mona Kasten

Nach einer Beziehung, die sie fast zerstört hätte, und einer Trennung, die zu einem öffentlichen Skandal wurde, hat sich Popstar Ashley Cruz endlich zurückgekämpft. Ihre neue Musik soll zeigen, dass sie niemanden mehr braucht. Kein Drama, kein Gerede über ihre Vergangenheit - und schon gar keine Schlagzeilen über Männer an ihrer Seite. Doch dann begegnet sie Logan Buckley, gefeierter Gitarrist von Scarlet Luck, der angesagtesten Band der Welt. Ein harmloser Moment wird zu mehr - eine Freundschaft mit gewissen Vorzügen, ohne Verpflichtungen und vor allem ohne Öffentlichkeit. Doch je näher sie sich kommen und je mehr sie übereinander erfahren, desto mehr verschwimmen ihre Regeln. Und bald schon muss sich Ashley fragen, ob sie nicht doch bereit ist, Logan in ihr Herz zu lassen ...



Der Puma. Ein Jack-Reacher-Roman von Lee Child

Am Busbahnhof von Gerrardsville, Colorado, beobachtet der ehemalige Militärpolizist Jack Reacher, wie eine Frau vor einen fahrenden Bus gestoßen wird. Es gelingt ihm nicht, den Täter dingfest zu machen. Doch er gerät so ins Visier skrupelloser Verbrecher, die jeden Zeugen eliminieren wollen. Nichts darf ihre Operation gefährden. Allerdings haben sie nicht mit einem Mann wie Reacher gerechnet. Als der bedroht wird, geht er sofort zum Gegenangriff über. Er nimmt die Spur auf und wird nicht stoppen, bevor er das Schlangennest ausgeräuchert hat.



Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels von Veia Kaiser

Wien, Ende der Achtzigerjahre: Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindebau als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt: Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablissement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt, Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen - bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen. Veia Kaiser erzählt in ihrem rasanten neuen Roman von einer jungen Mutter, die über alle Hürden hinweg im Wiener Traditionshotel Karriere macht und ihre Geschichte selbst in die Hand nimmt.

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-19.00 Uhr, Samstag 09.00-11.00 Uhr, Sonntag 09:30-11:30 Uhr

BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Tel.: 0664 / 230 10 78



ÖKB Ortsverband Kaindorf



ÖKB Glühweinstandl am 13.12.2025 mit der Bläsergruppe der Markt-Musikkapelle Kaindorf und erstmalig mit einer Feuerzangenbowle. Danke an die Musik, an alle Besucher:innen und an alle helfenden Hände!



Friedenslicht beim Mahnmal und am Soldatenfriedhof, Ehrenbezeugung von Bgdr.i.R. Norbert Fürstenhofer, Protektor des OV.



Unser KaiLeHo-Stand am Faschingsdienstag. Danke an alle Mitwirkenden und Besucher:innen!



An der Mitgliederversammlung des ÖKB OV Kaindorf nahmen 104 Mitglieder teil. Verdiente Mitglieder wurden geehrt.



Am 12.2.2026 wurden 280 Rekruten in Friedberg feierlich angelobt, darunter ein Rekrut aus unserer Pfarre. Der OV Kaindorf war mit 9 Kameraden inkl. Fahne vertreten.

Regionale Elternberatung und weitere Angebote des EBZ in Hartberg

Eltern werden und Eltern sein ist großartig – stellt Eltern aber auch vor große Herausforderungen.

Viele erste Male erwarten Sie und diese haben Fragen, manchmal auch Sorgen im Gepäck. In allen Situationen des Elternseins steht Ihnen das Elternberatungszentrum Hartberg-Fürstenfeld mit Rat und Tat zur Seite. Wir bieten kostenlos Informationen und Beratung rund um Schwangerschaft, Stillen und Ernährung, Baby-massage, Erziehung, Entwicklung und vieles mehr für werdende Eltern und Eltern von Kindern bis 3 Jahren.

Die Regionale Elternberatung in Hartberg findet jeden Dienstag von 14 – 16 Uhr im EBZ, Rotkreuzplatz 1, Hartberg statt. Die Beratung kann ohne Anmeldung besucht werden, vor Ort kümmern sich Ärztin Dr.in Barbara Pleyer, Hebamme Lydia Wiltschnigg oder Katharina Hofer und Sozialarbeiterin Marion Wanasky um alle Anliegen.

Am 1. Dienstag im Monat gibt es ab 15:15 Uhr im Rahmen eines Schwerpunkts interessante Inputs für den Alltag mit Baby und Kleinkind, die Anmeldung dafür ist über unsere Homepage möglich.

14-tägig an Freitagen von 9 – 11 Uhr findet – ebenfalls in den Räumen des EBZs – ein Elterntreff für Eltern mit Kindern von 0 – 1 ½ Jahren mit Hebamme Elisabeth Sailer und Sozialarbeiterin Magdalena Kahlbacher

statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei und tauscht euch mit anderen Eltern oder uns aus! Bei unserem Schwerpunkt einmal im Monat zu verschiedenen Themen ist eine Anmeldung nötig.

Babymassage: 4-teilige kostenlose Anleitung zur Babymassage im gemütlichen Miteinander der Kleingruppe mit Carola Schwengerer. Anmeldung unter 0676/86640356 oder ebz.bhhf@stmk.gv.at.

Es gibt auch noch weitere Angebote, Workshops, Vorträge, Gruppen, etc.: <https://www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/60649704/DE/>

Nächste Termine im Überblick:

Regionale Elternberatungen JEDEN Dienstag bis einschließlich 28. Juli 2026 von 14 – 16 Uhr. Im August ist Sommerpause, einen Zwischentermin gibt es am 18. August 2026. Ab September findet die Regionale Elternberatung wieder wie gewohnt an Dienstagen statt.

Elterntreff: 14-tägig an Freitagen (überwiegend gerade Kalenderwochen) von 9 – 11 Uhr bis einschließlich 24. Juli 2026, alle Termine finden Sie in unserem Programm. Nach der Sommerpause im August findet der erste Treff am 04. September 2026 statt.

Schwerpunktthemen REB und Treff 07.04.2026 um 15:15 Uhr Schwerpunktthema „Mit Ermutigung das Kind stärken“

24.04.2026 um 10 Uhr Schwerpunktthema „Zahngesundheit“

05.05.2026 um 15:15 Uhr Schwerpunktthema „Duftgeschichten“

22.05.2026 um 10 Uhr Schwerpunktthema „Ernährung ab dem 1. Lebensjahr“

02.06.2026 um 15:15 Uhr Schwerpunktthema „Kleine Haus- und Urlaubsapotheke“

26.06.2026 um 10 Uhr Schwerpunktthema „Übergänge und Eingewöhnung begleiten“

07.07.2026 um 15:15 Uhr Schwerpunktthema „Robben, krabbeln, sitzen, spielerische Entwicklung“

24.07.2026 um 10 Uhr „Beckenboden und Rückbildung“

4-teilige Babymassagekurse (Anmeldung!) mit Carola Schwengerer beginnen am 04.03.2026 (15 Uhr), 08.04.2026 (16:30 Uhr), 06.05.2026 (15 Uhr) und 03.06.2026 (16:30 Uhr)

Folgende Termine finden im Frühjahr 2026 online oder hybrid statt:

16.04.2026 ab 19 Uhr Vortrag „Wüten, toben, traurig sein“, Elisabeth Günther, MSc, WIKI-Kindergarten Hirnsdorf, 8221 Hirnsdorf 167, und online

Für noch mehr interessante Angebote besuchen Sie unsere Homepage unter <https://www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835209/DE/>

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Kaindorf

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir
für Arbeitnehmer/Pensionisten durchschnittlich
1.030,- Euro pro Jahr zurück!

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer, auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - Praktikanten
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Feriapraktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr Bürgermeister
Thomas Teubl

Gutschein im Wert von 80,- Euro!

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Kaindorf!

Holen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Gemeindeamt:

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Mi. 08.04.2026 14:00 - 16:30

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin unter:



Telefon 03334 / 2208
Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr
Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr
Oder online mittels QR-Code
bzw. auf mein.spartax.at

e-card
bereithalten

Kommen Sie auch,
wenn Sie Ihre
Arbeitnehmer-
veranlagung
schon gemacht
haben!

Wir optimieren!

Kontakt:

Heinz Brunnhofer, Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2, Tel. 0676 - 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at, www.spartax.at

SPARTAX[®]
Wir holen Ihre Steuern zurück.



Alle 2 Wochen am Dienstagnachmittag
bei der Teichstub'n!



Unterwegs für Kinder, Jugendliche und Eltern

Wir bringen mit:

- ein anonymes und kostenloses Angebot
- Informationen rund um die Themen
 - Entwicklung der Kinder
 - Freizeitgestaltung
 - Schule / Ausbildung uvm.
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit

Infos und Standorte unter



ARGE Flexible Hilfen Hartberg - Fürstenfeld

Uns ist WICHTIG,

euch zu treffen, kennen zu lernen und mit euch zu sprechen!



Martin Predota
Bestattung
Schlüsseldienst



- Schlüsseldienst
- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen alle
Friedhöfe
in der Region!



Martin Predota, Pischelsdorf 177
Tel: 03113/2341, Mobil: 0664 / 402 24 21
www.predota.co.at



Markt der Sinne
Genuss. Pflanzen. Handwerk.

- 50 Aussteller
- Regionale Köstlichkeiten
- Glücksrad: Gewinne einen Apfelbaum!

8:30 – 15 Uhr
11. April
P&R Kaindorf

powered by

Raiffeisenbank Oststeiermark Nord



Ökoregion Kaindorf

Tatütata in der Kinderkrippe Kaindorf

In der Kinderkrippe Kaindorf orientiert sich die pädagogische Arbeit stark an den Interessen der Kinder. Die Pädagoginnen und Betreuerinnen beobachten im Alltag genau, womit sich die Kinder besonders gerne beschäftigen. Aus diesen Beobachtungen entstehen immer wieder neue Themen und Spielangebote. In den vergangenen Wochen stand dabei ein ganz besonderes Thema im Mittelpunkt: Einsatzfahrzeuge. Man muss dazusagen: Das Thema ist in dieser Altersgruppe ein

Dauerrenner und wird beinahe jedes Jahr früher oder später aufgegriffen. Viele Kinder zeigten großes Interesse an Polizeiautos, Feuerwehrautos und Rettungsfahrzeugen. Sirenen, Blaulichter und schnelle Einsatzfahrzeuge sorgten für Begeisterung im Spiel. Aus diesem Interesse heraus wurde der Bauraum kurzerhand in eine kleine Polizeistation verwandelt. Auch der Rollenspielbereich griff das Thema auf: Hier drehte sich alles um die Feuerwehr. Mit Verkleidung, voller Ausrüstung und viel Fantasie schlüpf-

ten die Kinder in die Rollen von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern und halfen dabei, den einen oder anderen Brand zu löschen. Dass es dabei mal etwas lauter bzw. lebendiger werden kann, ist natürlich auch klar. Lernen geschieht bei jungen Kindern vor allem durch Spiel, Neugier und Begeisterung. Wenn Themen und Interessen aufgegriffen werden, fühlen sie sich wertgeschätzt und wahrgenommen. Wir sind also schon ganz gespannt, womit wir es in den kommenden Monaten zu tun bekommen!



Bücher entdecken, Freude am Lesen wecken - Experimente im Kindergarten und Kinderkrippe

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe Hofkirchen dreht sich derzeit alles um Geschichten, Bilder und spannende Themen. In unserer Einrichtung findet aktuell eine Bücherausstellung in Zusammenarbeit mit dem Bücherplatzl in Kaindorf statt.

Die Ausstellung bietet eine vielfältige Auswahl an Kinderbüchern für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen.

Auch die Kinder selbst wurden aktiv in die Bücherausstellung eingebunden. Wir legen großen Wert darauf, Teil der Gemeinschaft zu sein. Partizipation, also Mitbestimmung ist ein zentrales Prinzip unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder durften daher ihr eigenes Foto zu dem Buch legen, das sie besonders interessiert und das sie gerne im Morgenkreis hören möchten. Auf diese Weise konnten

alle Kinder ihre Stimme einbringen. Anhand der meisten Stimmen entscheiden wir gemeinsam, welche Bücher im Morgenkreis näher erarbeitet werden. So erleben die Kinder, dass ihre Meinung zählt und sie aktiv mitgestalten sollen und dürfen. Im Jänner und Februar dieses Jahres gab es den Schwerpunkt Experimentieren mit Kindern. Diese spielen eine wichtige Rolle für die MINT-Entwicklung der Kinder. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Durch einfache Experimente können Kinder ihre natürliche Neugier ausleben, Fragen stellen und erste wissenschaftliche Erfahrungen sammeln.

Kinder haben von Natur aus einen starken Forscherdrang. Experimente bieten ihnen die Möglichkeit, ihre Umwelt aktiv zu erkunden. Dabei lernen

sie, Beobachtungen zu machen, Vermutungen aufzustellen und Ergebnisse zu vergleichen. Dieser Prozess fördert das logische Denken und das Problemlösevermögen.

Besonders wichtig war es uns, die Kinder selbst aktiv werden zu lassen. Mit viel Begeisterung, Neugier und einigem Durchhaltevermögen wurden verschiedenste Experimente durchgeführt.

Im Februar wurden der Kindergarten und die Kinderkrippe vom Land Steiermark hinsichtlich Qualität überprüft. Die zuständige Fachberatung bestätigte ein durchgehend positives Bild der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung. Insgesamt wurden eine sehr hohe pädagogische Qualität und ein kindzentriertes, professionelles Handeln festgestellt.



Bücher lesen



Aus Mais wird Popcorn



Experimentieren mit Farbe



Unterschiedlichste Steinarten kennenlernen



Wir schauen ins Körperinnere



WIR MACHT'S MÖGLICH.

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**



Ihre Bank in Kaindorf

**WILLKOMMEN
DAHEIM!**

Egal, WIE und WO Sie Ihr Zuhause
gestalten möchten, alles beginnt
mit einem Gespräch.



Markus Friesenbichler BSc
Wohnbauberater
wohnbaubank@dieraiffeisenbank.at

Großer Dank für die Unterstützung

Dringender Platzbedarf aufgrund der ständig steigenden Einwohnerzahl war der Grund, warum sich die Verantwortlichen der Marktgemeinde Kaindorf im Jahr 2024 zu einem großzügigen Zubau des Kindergartens und der Kinderkrippe am Standort in Kaindorf entschlossen.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung im Juli 2025 haben mehrere der am Bau beteiligten Firmen den Kindergarten und die Kinderkrippe mit insgesamt 5.000 Euro für den Ankauf von pädagogischem Spielmaterial unterstützt. Der kürzlich durchgeführte Informationsabend wurde vom Kaindorfer Bgm. Thomas Teubl dazu genutzt, den Vertreterinnen und Vertretern der Firmen für ihre Unterstützung



zu danken. Diesem Dank schlossen sich auch die Kindergartenleitung und WiKi Steiermark an. Als sichtbares

Zeichen wurde eine Dankestafel angebracht, die das Engagement der Sponsoren würdigt.

Kind und Beruf „unter einen Hut bringen“

Der diesjährige Info-Abend im Kindergarten und in der Kinderkrippe Kaindorf stand ganz unter dem Motto „Kind und Beruf“. Zum einen wurden die Eltern über das umfangreiche Betreuungsangebot informiert, zum anderen standen Expertinnen und Experten des Arbeitsmarktservice, des Bildungszentrums ZAM Oststeiermark, des Equal Pay Netz Oststeiermark und „WiKi – Wir Kinder, Bildung und Betreuung“ für Informationen zur Verfügung. Neben der Präsentation der Einrichtungen durch die Elementarpädagoginnen gab es Möglichkeiten für persönliche Beratungen über Berufseinstieg, Weiterbildungsoptionen, Teilzeit- und Jobsharing-Modelle sowie Anerkennung von

Qualifikationen und Förderprogrammen. Mit dem Projekt „Der transparente Weg zur Anmeldung“ wurden klar definierte Schritte, Fristen und benötigte Unterlagen verständlich aufbereitet. „Ziel der erstmalig in dieser Form angebotenen Initiative war es, Familien eine ganzheitliche Ori-

entierung rund um Kind, Bildung und Beruf zu ermöglichen“, so Bgm. Thomas Teubl. Nach dem offiziellen Teil waren alle Gäste zu Snacks aus der frischen Küche Kaindorf eingeladen, die die betreuten Kinder täglich mit einem schmackhaften und gesunden Mittagessen versorgt.





Fasching im Kindergarten Kaindorf

Bei unserer Faschingsfeier im Kindergarten war richtig viel los! Die Kinder konnten einen lustigen Bewegungs-Parcours ausprobieren und ihre tollen Kostüme bei einer fröhlichen Verkleidungsparty zeigen. Zwischendurch stärkten wir uns bei einer leckeren Faschingsjause. In der Kinderdisco wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Zum Abschluss zog eine lange, fröhliche Polonaise durch den ganzen

Kindergarten – das war ein großer Spaß für alle!



Endlich Frühling

Endlich ist es soweit! Die warme Märzsonne lockt uns in den Garten und wir pflanzen Zwiebeln in die Erde. Wir beobachten und übernehmen Verantwortung für unser Tun. Somit erlernen wir den achtsamen Umgang mit der Natur.



Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht es die Kinder des Kindergartens wieder vermehrt nach draußen. Im Garten wird gespielt, gelacht und gemeinsam die erwachende Natur entdeckt. Ob beim Klettern, Rennen oder Sandspielen – die Kinder genießen die



frische Luft und die Bewegung im Freien. Die Kinder erkunden neugierig ihre Umgebung, sammeln Naturmaterialien und beobachten, wie der Frühling langsam Einzug hält. So verbringen die Kinder abwechslungsreiche Tage in der Natur und erleben den Frühling mit allen Sinnen.

Projekt „Vom Ei zum Huhn“

Am 26.02.2026 starteten wir in der Sonnengruppe unser spannendes Projekt „Vom Ei zum Huhn“. Gemeinsam mit Luis legten wir 25 Eier vorsichtig in den Brutautomaten. Seitdem kümmern sich die Kinder liebevoll um die Eier: Sie drehen sie regelmäßig und kon-

trollieren gemeinsam die Temperatur, damit sich die Küken gut entwickeln können. Mit einer Speziallampe dürfen wir die Eier sogar durchleuchten und beobachten, wie sich im Inneren langsam neues Leben entwickelt. Das ist für alle ein ganz besonderes Erlebnis!

Nun blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden 21 Tage und sind sehr gespannt, was uns erwartet. Ein herzliches Dankeschön an Kerstin Grassl für die tolle Organisation sowie an Alois Hierzer für die wertvolle Begleitung unseres Projektes!



3 Tage Schispaß in Wenigzell

Im Jänner durften die Sportler*innen der Volksschule Hofkirchen drei herrlich sonnige Skitage in Wenigzell verbringen. Bei wunderbarem Wetter, tollen Pistenverhältnissen und bester

Stimmung hatten die Kinder viel Spaß im Schnee und genossen die gemeinsame Zeit in vollen Zügen. Es wurde gelacht, gefahren und die Fortschritte auf den Schiern waren beeindruckend.

Die Eltern waren wieder eine große Hilfe bei der Unterstützung für die Schullehrer*innen. Die Schule blickt gerne auf die 3 tollen Tage in Wenigzell zurück.



Schuleinschreibung in der Volksschule Hofkirchen

Mit großer Freude durfte das Lehrerinnenteam, 13 Schulanfänger*innen an der Volksschule zur Schuleinschreibung begrüßen.

Es war ein besonderer Tag voller Neugier, Lachen und spannender Entdeckungen! Zum gemeinsamen Start lernten die Kinder das Bilderbuch „Kater Camilo kommt in die Schule“ kennen. Die Geschichte vom neugierigen Kater, der seinen ersten Schultag erlebt, begleitete die Schulanfänger:innen durch den Nachmittag und nahm ihnen auf liebevolle Weise ein wenig die Aufre-

gung. Gemeinsam wurde gelauscht, gelacht und überlegt, was wohl alles in der Schule passiert. Anschließend durften die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen und dabei ihr Können zeigen. Alle Stationen wurden mit großer Motivation und Begeisterung gemeistert. Die Schule ist stolz auf diese zukünftigen Schüler*innen! Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk: Eine Jausenbox (von der Ökoregion Kaindorf), gefüllt mit einem leckeren Faschingskrapfen, als süße Erinnerung an diesen besonderen Tag.



Die 13 Schulanfänger*innen an ihrem großen Tag



**FRISCHER RUCOLA & SPINAT
VON FAM. RADL**

Direkt vom Feld aus der Region – für unsere Region





Bunter Fasching in Hofkirchen

Beim diesjährigen Fasching herrschte an der Schule wieder buntes und fröhliches Treiben: Hexen, Polizisten, Feen, Ninjas, Cheerleaders, Minions, Clowns, Ritter, Piraten und Tiere aller Art bevölkerten die Klassenräume. Zunächst stand noch ein spaßiger, „verkleideter“ Unterricht auf dem Programm, bei dem neben dem Ler-

nen auch das Lachen nicht zu kurz kam. Anschließend ging es in den Turnsaal, wo eine ausgelassene Faschingsfeier auf alle wartete.

Bei Stopptanz, lustigen Spielen und spannenden Wettbewerben zeigten die Kinder vollen Einsatz und große Begeisterung. Natürlich durfte auch eine süße Stärkung nicht fehlen: Ein

köstlicher Faschingskrapfen – gesponsert von der Raiffeisenbank der Filiale Kaindorf rundete das Fest perfekt ab.

Nach der Übergabe der Schulnachricht verabschiedeten sich schließlich alle gut gelaunt in die wohlverdienten Semesterferien!



Bunter Fasching in der Volksschule Hofkirchen



Die Raiffeisenbank der Filiale Kaindorf sponserte einen Krapfen für alle

Interaktives Theater „Augen auf die Straße“

An unserer Volksschule fand für die 1. und 2. Klasse ein spannendes interaktives Theater mit dem Titel „Augen auf die Straße“ statt.

Zwei Schauspieler*innen des Grazer Kasperltheaters Orpheum zeigten den Schülerinnen und Schülern auf unterhaltsame Weise, wie man sich

richtig im Straßenverkehr verhält. Gemeinsam mit den Kindern wurden typische Situationen besprochen: Wie überquert man sicher eine Straße? Warum ist es wichtig, gut aufzupassen und nicht vom Handy oder anderen Dingen abgelenkt zu sein? Die Kinder durften aktiv mitmachen. Da-

durch konnten sie die Regeln gleich ausprobieren und besser verstehen. Besonders wichtig war die Botschaft: Augen auf die Straße – aufmerksam zu sein kann Leben retten!

Die Kinder werden in Zukunft noch besser darauf achten, sicher unterwegs zu sein.



Dipl.-Ing. **JOACHIM SCHWARZGRUBER**

0664 / 968 968 6
www.vermessung-hartberg.at

VERMESSUNG
Grenzkataster, Bauvermessung, Lagepläne

Sportliche Tage im Schnee

Drei unvergessliche Tage verbrachten die Kinder der Volksschule Kaindorf bei den Wintersporttagen.

Ein Teil der Schüler*innen verbrachte die Tage auf den Skipisten in Wenigzell, während andere beim Langlau-

fen in St. Jakob im Walde sportlich aktiv waren.

Mit großer Begeisterung waren alle sportbegeisterten Kinder dabei. Besonders erfreulich war, dass auch die Anfänger*innen am letzten Tag mit

dem Schlepplift fahren und ihre Abfahrt erfolgreich meisterten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die die Wintersporttage tatkräftig unterstützten.



Schulschimeisterschaft in Wenigzell

Sechs sportbegeisterte Kinder nahmen sich Zeit und vertraten die Volksschule Kaindorf bei den diesjährigen Schimeisterschaften in Wenigzell. Mit großem Einsatz und viel Motivation stellten sie sich der sportlichen Herausforderung auf der Rennstrecke. Die jungen Teilnehmer*innen zeigten großartige Leistungen und konnten mit beeindruckenden Fahrten ihr Können unter Beweis stellen. Die Schulgemeinschaft ist stolz auf das Engagement und die sportlichen Erfolge der Kinder.



Buntes Faschingstreiben in der Volksschule

Am letzten Freitag vor den Semesterferien stand in der Volksschule alles im Zeichen der fünften Jahreszeit. Zwei Stunden lang wurde gemeinsam Fasching gefeiert. In der Aula

sorgten lustige Tanzspiele für ausgelassene Stimmung und viele fröhliche Gesichter. Anschließend wurde in den Klassen weitergefeiert, gelacht und auch genascht. Ein herzliches

Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Kaindorf, die mit köstlichen Krapfen für eine süße Überraschung sorgte und allen Kindern eine große Freude bereitete.





Schwimmtraining im Hallenbad Hartberg

Die 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule Kaindorf verbrachten zwei sportliche Vormittage im Hallenbad Hartberg. Motiviert trainierten die Kinder ihre Schwimmtechniken und arbeiteten an Ausdauer und Koordination im Wasser.

Erstmals kamen dabei auch die neuen Schwimmbretter zum Einsatz, die dank der Unterstützung der Sparkasse Kaindorf angeschafft werden konnten. Ein besonderer Dank gilt zudem den Gemeinden, die die Kosten für den Bus, das Schwimmtraining sowie die Eintrittspreise übernahmen und damit dieses wertvolle Sporterlebnis ermöglichten.



Faschingsfeier in der Mittelschule

Da der Faschingsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, wurde die Faschingsfeier kurzerhand vorgelegt. Am Tag vor der Schulschließung kamen die Schülerinnen, Schüler

und Lehrpersonen verkleidet in die Schule und sorgten für eine fröhliche Stimmung. Bei Musik, Polonaise und köstlichen Krapfen – gesponsert von der Steiermärkischen Sparkasse –

wurde gemeinsam gelacht, getanzt und gefeiert. Für ein paar Stunden stand nicht der Unterricht, sondern das gemeinsame Faschingstreiben im Mittelpunkt.



Besuch aus der Vergangenheit

In der Geschichtsstunde der 2a schaute „Julius Cäsar“ höchstpersönlich vorbei. Die Schülerinnen und Schüler nutzten

die Gelegenheit, dem berühmten Römer eine ganze Unterrichtsstunde lang Fragen zu verschiedenen Themen zu

stellen. Mit großem Interesse und viel Begeisterung entstand so eine lebendige und spannende Geschichtsstunde.



Religionsunterricht einmal anders

Die 3a besuchte im Rahmen des Religionsunterrichts die Synagoge in Graz. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler einiges über das Judentum und die Gemeinsamkeiten unserer Religionen.



Ein Schultag im Schnee – Sonnenschein in St. Jakob im Walde

Nach den Semesterferien verbrachten die Schülerinnen und Schüler einen Schulschneetag in St. Jakob im Walde. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen standen Schifahren, Langlaufen sowie eine Alternativaktivität auf dem Pro-

gramm. Bewegung, frische Luft und das gemeinsame Erlebnis sorgten für gute Stimmung und machten den Tag zu einer besonderen Abwechslung vom Schulalltag. Ein unvergesslicher Wintertag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Frühlingsstimmung in der Nachmittagsbetreuung

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht der Frühling auch in der Nachmittagsbetreuung Kaindorf ein. Die Kinder nutzen die sonnigen Tage, um den Gruppenraum frühlingshaft zu gestalten: Mit viel Kreativität entstehen bunte Tulpen und Wiesenblumen, die nun die Fenster schmücken. Auch die Vorbereitungen für das Osterfest haben bereits begonnen – fleißig werden Osternester genäht und liebevoll gestaltet. Die milden Temperaturen laden zudem dazu ein, Zeit im Freien zu verbringen. Gemeinsam machen sich die Kinder an die Gartenarbeit. Im Hochbeet werden die Kräuter zurückgeschnitten und mit frischer Erde versorgt. Das Blumenbeet wird sorgfältig von Unkraut befreit, damit die Frühlingsblüher genügend Platz zum Wachsen haben. Auch

am Erdbeerbeet wird Hand angelegt: Neue Erde wird aufgebracht und die Pflanzen werden neu positioniert. So sind die Beete bestens vorbereitet, damit in den kommenden Wochen alles wachsen und gedeihen kann.



Bunte Osternesterl basteln



Das Erdbeerbeet wird aufgefrischt



Matratze nach Maß statt Massenware

Seit mehr als 30 Jahren liegt Gottfried Lang guter Schlaf beruflich am Herzen. In dieser Zeit hat der geprüfte Schlafexperte tausende Kunden bei der Auswahl der richtigen Matratze beraten.

Je größer die Auswahl an Matratzen im Betten- und Möbelfachhandel ist, desto schwerer fällt die Entscheidung. „Fünf Minuten Probelleger reichen nicht aus, um die richtige Matratze für die nächsten zehn Jahre zu finden“, erklärt der nach Institut Proschlaf zertifizierte Schlafexperte Gottfried Lang. „Man kann nach so kurzer Zeit auf einer Schlafunterlage einfach nicht abschätzen, ob man jede Nacht sechs bis acht Stunden darauf verbringen möchte.“

Schlafen nach dem Körpermaß

Bei schlafTEQ Hartberg wird jede einzelne Matratze individuell angepasst. „Die Analyse am Liege-Simulator bietet eine objektive Entscheidungsgrundlage für die Zusammenstellung der Schlafunterlage. Auf Basis der

einzigartigen Daten erstellen wir eine Matratze nach Maß, die punktgenau auf den Körper und individuelle Beschwerden im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich abgestimmt ist“, führt Gottfried Lang weiter aus.

Die Oststeiermark liegt richtig

Im Ergonomischen Liegezentrum schlafTEQ Hartberg bietet Gottfried Lang maßgefertigte Schlaflösungen, die den Körper nachts bestmöglich stützen. Besonders wichtig ist, dass die Wirbelsäule im Schlaf gut gestützt wird, damit sich die Rückenmuskulatur entspannen kann. Zu diesem Zweck wird der Körper am patentierten Liege-Simulator vermessen. Im Anschluss steht ein Prototyp der zukünftigen Matratze bereit, der feinabgestimmt und bestellt werden kann.

Mit Fachwissen zu Bett, Kissen und Co.

Darüber hinaus werden bei schlafTEQ Hartberg Boxspring-, Holz- und Polsterbetten nach individuellen Wünschen gestaltet. Im Rahmen



eines unverbindlichen Beratungstermins können alle Elemente einer Schlaflösung aufeinander abgestimmt werden. Wer gerne in feinen Decken und hochwertiger Bettwäsche schläft, wird ebenso fündig.

Schlafen Sie gut?

Vereinbaren Sie Ihre kostenlose Analyse am Liege-Simulator bei dem zertifizierten Schlafberater Gottfried Lang in Hartberg.

schlafTEQ.at



DIE RICHTIGE MATRATZE BEI RÜCKENSCHMERZEN

Dank Liege-Simulator zur 100 % personalisierten Matratze

schlafTEQ[®]
Hartberg

Liegedruckmessung

1

Zuerst wird Ihr Körper am Liege-Simulator ergonomisch vermessen und Ihre Liegesituation von zertifizierten Schlafexperten erhoben.



Körperstützprofil

2

Auf Basis Ihrer Ergebnisse berechnen wir die perfekte Stütze für Matratze und Kopfkissen, um Wirbelsäule und Muskulatur zu entlasten.



Passgenaue Matratze

3

Die Matratze wird zu 100 % auf Ihren Körper sowie etwaige Beschwerden abgestimmt und kann jederzeit weiter angepasst werden.



GRATIS ANALYSE BUCHEN

Ärztzentrum Ressavarstraße 12-14 • 8230 Hartberg
0664 234 07 09 • hartberg@schlafTEQ.at



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ⊕ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ⊕ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ⊕ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ⊕ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ⊕ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ⊕ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Bioabfall richtig entsorgen – Tipps für alle Haushalte

Viele Menschen glauben, dass „kompostierbare“ Plastiksackerl in die Biotonne dürfen. Das ist leider falsch. Diese Sackerl brauchen oft bis zu zwei Jahre, um sich zu zersetzen – viel zu lange für unsere Kompostanlagen. Alles, was wie Plastik aussieht, muss daher mühsam aussortiert werden. Bioabfall gehört auf den Kompost oder in die braune Biotonne – nicht in den Restmüll. Wird Bioabfall falsch entsorgt, wird es teuer: Die Entsorgung im Restmüll kostet rund 100 Euro pro Tonne mehr als Biomüll. Außerdem geht wertvoller Kompost verloren, den Landwirtschaft und Gärten gut brauchen können. In der Biotonne wird Biomüll zu Kompost oder Biogas verarbeitet. Im Restmüll wird er verbrannt – das ist teuer und belastet die Umwelt. Leider landen in der Biotonne immer wieder Plastiksackerl, Glas oder Metall. Diese Störstoffe machen die Verarbeitung schwieriger und teurer.

Was gehört in die Biotonne?

Obst- und Gemüsereste, Kaffeesud, Teebeutel, Eierschalen, Gras, Laub, Blumen sowie Zeitungspapier oder Papiersackerl zum Einwickeln.

Was darf nicht hinein?

Plastiksackerl (auch „kompostierbare“), Glas, Metall, Restmüll, Textilien

sowie beschichtetes Papier oder Karton.

Unser Tipp: Sammeln Sie Biomüll in Papiersackerln oder in Zeitungspapier. Das ist sauber, einfach und umweltfreundlich.

Fazit: Kein Plastik in die Biotonne! So entsteht guter Kompost und wir sparen gemeinsam Kosten.

Abfallwirtschaftsverband Hartberg: „Getrennt sammeln heißt Zukunft sichern.“



LAUT.STARK FÜR DIE OSTSTEIERMARK

Jugendreport 2026 - laut.stark für die Oststeiermark

Wie erleben junge Menschen ihre Gemeinde und die Oststeiermark?
Was ist ihnen wichtig – und wo sehen sie Bedarf?

Mit dem **Jugendreport Oststeiermark** startet die Regionentwicklung Oststeiermark eine regionale Online-Umfrage, die sich an **Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren** richtet. Ziel ist es, die Lebensrealitäten, Wünsche und Perspektiven junger Menschen sichtbar zu machen – **laut.stark für die Oststeiermark**.

Die Ergebnisse fließen in einen **Leitfaden für oststeirische Gemeinden** ein und dienen als wichtige Grundlage für zukünftige Projekte und Maßnahmen in der kommunalen Jugendarbeit. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Herbst 2026 geplant.

Alle Jugendlichen aus der Region sind herzlich eingeladen, mitzumachen und ihre Meinung einzubringen.

Die Online-Umfrage ist **anonym** & mit Gewinnspiel am Ende.

Preise, die es zu gewinnen gibt:

- 5 x Tickets für den neuen **Bikepark Holzmeister**
- 2 x Tickets für den **EMX-Park Gleisdorf**
- 1 x **100,- EUR Städtgutscheine**
- 5 x **Oststeiermark-Box** mit T-Shirt, Trinkflasche, Socken, Funktionsschal und Sonnenbrille

Kontakt für Rückfragen:

Regionentwicklung Oststeiermark GmbH
Bianca Lamprecht, BA MA
lamprecht@oststeiermark.at

www.oststeiermark.at



<https://jugendreport.typeform.com/oststeiermark>

Der QR-Code und der Link zur Umfrage dürfen gerne geteilt werden!



Arbeitsreiche Bilanz der Feuerwehr Kaindorf

Bei der 152. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf konnte der Kommandant HBI Johannes Kellner neben zahlreichen Ehrengästen, die Bgm. Thomas Teubl und Thomas Pußwald, LFR Thomas Gruber, ABI Gerhard Schieder, E-LBD Franz Hauptmann willkommen heißen. Im Jahr 2025 wurde die FF Kaindorf zu 108 Einsätzen, 16 Brand- und 92 technischen Einsätzen gerufen. 1 Person konnte aus einer Zwangslage gerettet werden, es gab 14 verletzte Personen nach 28 Verkehrsunfällen, 3 Tierrettungen, 31 Fahrzeugbergungen, 7

Sturmeinsätzen, sowie Ölbindarbeiten, Verkehrsregelungen, Wasserversorgungen, Pumparbeiten sowie Straßen- und Kanalreinigungen. 25 Kameraden besuchten 15 Lehrgänge an der Feuerweherschule, wobei Lukas Dornhofer die Kommandantenprüfung erfolgreich absolvierte. 27 Kameraden stellten sich erfolgreich 5 Leistungsprüfungen. Von der Feuerwehrjugend treten 5 Kameraden in den Aktivstand, weitere 12 Jugendliche bereiten sich mit Grundausbildung, Leistungsbewerben und Wissenstest auf den Feuerwehrdienst vor. Für 40 Jahre Feuerwehrdienst

wurden Johann Mittlinger, Johannes Kellner, Markus Loidl und Hubert Mayer, für 50 Jahre Kurt Wiener, Werner Lang und Franz Ehrenreich, für 60 Jahre Franz Hauptmann und Johann Preinsberger ausgezeichnet. Höhepunkt war die feierliche Angelobung von Alexander Baumgartner, Jamie Dean Riegelbauer, Raphael Schlintl, Anton Thaller und Niklas Mayer. Die 111 Frauen und Männer (im Alter von 12 bis 99 Jahren) der FF Kaindorf leisteten für Einsätze, Übungen, Lehrgänge, Jugend und Veranstaltungen 12.399 Stunden für die Menschen unserer Heimat.



Die fünf Jungfeuerwehrmänner bei der Angelobung mit den Ehrengästen



Das Kulturhaus war wieder ein würdiger Rahmen für die Wehrversammlung



Verdiente Kameraden wurden ausgezeichnet



Danke Johannes Prem für 25 Jahre Kassier der FF Kaindorf

Seniorentreff

Die Feuerwehrsenioren des Abschnittes treffen sich regelmäßig zu Exkursionen zu heimischen Betrieben und Ausflügen, um sich über alte und neue Zeiten auszutauschen. Ortssenioren-Beauftragter Johann Mittlinger organisiert für die FF Kaindorf die Treffen.





Gratulation



Die FF Kaindorf gratuliert Josef Haas zum 50er

Einsätze



Schneechaos Ende Februar mit Verkehrsunfall und umgestürzten Bäumen



Verirrter LKW in Hartl und LKW in Kaindorf mussten mit Seilwinde geborgen werden



Aufwendige Bergungen von PKW-Wrack in Dienersdorf und beladenem Tiertransporter in Kopfing

113. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obertiefenbach: Rückblick, Ehrungen und zahlreiche Auszeichnungen

Am 20. Februar 2026 fand im Flo's in Hartl die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obertiefenbach statt.

HBI Jürgen Liendl und OBI Viktor Muhr begrüßten die anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie eine Reihe hochrangiger Ehrengäste: die Bürgermeister Thomas Pußwald (Hartl) und Thomas Teubl (Kaindorf), Altbürgermeister Hermann Grassl (Hartl), Gemeindegast Simon Kneissl (Hartl), Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Johann Hierzer sowie Abschnittsbrandinspektor ABI Gerhard Schieder.

Rückblick auf ein intensives Feuerwehrjahr

Im Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 wurde deutlich, wie umfangreich die Arbeit der Feuerwehr Obertiefenbach war. Insgesamt wurden 456 Aktivitäten verzeichnet, die sich auf 7.007 Gesamtstunden summierten – ein Plus von 939 Stunden gegenüber dem Vorjahr.

Neben Einsätzen und Übungen umfasste die Bilanz auch Schulungen, Bewerbe, Jugendarbeit und Tätigkeiten im Bereich der Kameradschaftspflege.

Die Beauftragten der einzelnen Fachbereiche präsentierten ihre Tätigkeitsberichte, ebenso wurde der Kasabericht vorgelegt.

Neue Mitglieder und starke Jugendarbeit:

Besonders erfreulich war die Aufnahme neuer Mitglieder.

In den Aktivstand traten Karina Seidl, Gerhard Eggenreich und Manfred Zink (Zweitfeuerwehr) ein.

Die Feuerwehrjugend konnte gleich sieben neue Mitglieder begrüßen: Luca Stampfl, Julian Hildebrand, Elena Fandler, Sina Hofer, Zoey Stampfl, Maximilian Thaller und Elias Graf. Einige von ihnen konnten bereits erste Jugendleistungsabzeichen sowie Wissenstest-Abzeichen erfolgreich erwerben.

In die Grundausbildung übergetreten sind Julian Hierzer und Jonas Strahlhofer.

Beförderungen und Leistungsabzeichen: Mehrere Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre Leistungen und ihr Engagement befördert:

Florian Niederl und Emanuel Grabner zum Oberfeuerwehrmann
Dominik Zöhler und Simon Kneißl zum Hauptfeuerwehrmann

Auch im Bereich der Leistungsprüfungen konnte die Feuerwehr Obertiefenbach sehr gute Erfolge verzeichnen:

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze: Philip Gaugl, Michael Pailer, Peter Töglhofer

Funkleistungsabzeichen Bronze: Janine Brandstetter, Philipp Gaugl, Hannah Höfler, Bianca Hierzer (Bianca Hierzer erreichte 2025 zudem den Bereichssieg Hartberg.)

Wasserwehrleistungsabzeichen Silber: Jürgen Liendl

Eine besondere Gratulation galt HBM Daniel Fandler, der 2025 die Kom-

mandantenprüfung erfolgreich absolviert hatte.

Ehrungen für langjährige Verdienste: Für beeindruckende 40 Jahre Feuerwehrdienst wurden Josef König und für 60 Jahre Feuerwehrdienst Eduard Gessl, Josef Haubenhofer geehrt. Die Versammlung würdigte ihre jahrzehntelange Treue und ihren Beitrag zur Entwicklung der Feuerwehr Obertiefenbach.

Gratulation zu runden Geburtstagen 2025:

Die Feuerwehr gratulierte auch den zahlreichen Jubilaren des letzten Jahres herzlich zum 80. Geburtstag EHBI Eduard Gessl, zum 70. Geburtstag HLM Franz Hirt, zum 60. Geburtstag LM Karl Kirchengast und HFM Hermann Thaller, zum 30. Geburtstag OFM Kevin Hierzer und FM Dominik Haas, zum 20. Geburtstag FM Philip Gaugl.

Die Wehr bedankte sich bei allen Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und ihren Einsatz für die Gemeinschaft.

Ausblick

Mit zahlreichen neuen Mitgliedern, starken Leistungen in Ausbildung und Bewerben sowie einem deutlichen Stundenplus blickt die Feuerwehr Obertiefenbach auf ein intensives und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die Verantwortlichen zeigten sich überzeugt, dass die Wehr auch 2026 bestens aufgestellt ist, um den Herausforderungen des Feuerwehrdienstes gerecht zu werden.





Steirischer Frühjahrsputz - Für eine saubere Umwelt

Der Frühling ist da, die Natur atmet auf und alle Vorbereitungen für die größte Umweltaktion des Landes sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, ihn gilt es zu beseitigen. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. An der landesweiten Aktion beteiligen sich vom 21. März bis zum 09. Mai 2026 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht, vieler Schulen und Kindergärten, Feuerwehren, Jäger und vielen Vereinen werden sich im Hartbergerland wieder mehr als 5000 Personen an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen.

Flurreinigung: Eine saubere Sache

Achtlos weggeworfene Glasflaschen, Zigarettenstummel, Dosen und Plastikflaschen usw. werden von den fleißigen Müllsammlern in Säcken gesammelt und anschließend im Altstoffsammelzentrum sorgfältig getrennt und entsorgt. Durch die engagierte Arbeit dieser Personen werden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe und Parks vom Müll befreit. Machen auch Sie beim



großen steirischen Frühjahrsputz 2026 mit!

In unserer Gemeinde sind die Schülerinnen und Schüler sowie mehrere Erwachsenengruppen unterwegs. Termine können Sie im Gemeindeamt Kaindorf erfragen. Gerne können Sie auch selbst in Ihrer Umgebung achtlos weggeworfene Abfälle einsammeln. Ihren persönlichen Müllsammelsack sowie eine Gewinnkarte erhalten Sie im Gemeindeamt. Der gesammelte Abfall kann kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Für nähere Informationen stehen Ihnen unser Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer sowie Judith Horvath oder die Mitar-



beiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Tel.: 03332/65456-23
Mail: kerschbaumer@awv-hartberg.at
Judith Horvath, MBA
Umwelt- und Abfallberaterin
03332/65456-27
horvath@awv-hartberg.at
www.awv-hartberg.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 3 David Teubl, 8 Elisabeth Hauer, 1 Rainer Scheiblhofer, 2 Marktmusikkapelle Kaindorf, 8 Gabriele Buchegger, 2 Anita Konrad-Haubenhofer, 1 Sportverein Hofkirchen, 3 PKZ Kaindorf, 1 Bücherei Kaindorf, 9 ÖKB OV Kaindorf, 3 Kinderkrippe Kaindorf, 5 Kinderkrippe und Kindergarten Hofkirchen, 8 Kindergarten Kaindorf, 5 Alfred Mayer, 6 Volksschule Hofkirchen, 6 Volksschule Kaindorf, 8 Mittelschule Kaindorf, 2 Ganztagschule Kaindorf, 12 FF Kaindorf, 4 FF Obertiefenbach, 2 SV Dienersdorf, 9 SG Ökoregion, Rest Archivfotos

Photovoltaik-Förderung 2026 – Erster Fördercall startet am 23. April 2026

Der Bund unterstützt weiterhin den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und Stromspeichern mit dem EAG-Investitionszuschuss. Damit sollen Haushalte, Betriebe und Gemeinden beim Umstieg auf erneuerbare Energie unterstützt werden. Der erste Fördercall 2026 startet am 23. April und läuft bis 11. Mai 2026. Weitere Förderfenster sind vom 16. bis 30. Juni 2026 sowie vom 8. bis 22. Oktober 2026 geplant. Förderanträge können ausschließlich während dieser offiziellen Förderzeiträume online eingebracht werden.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Leistung der Photovoltaikanlage und wird in vier Kategorien unterteilt:

Kategorie A: Anlagen bis 10 kWp

Kategorie B: Anlagen über 10 bis 20 kWp

Kategorie C: Anlagen über 20 bis 100 kWp

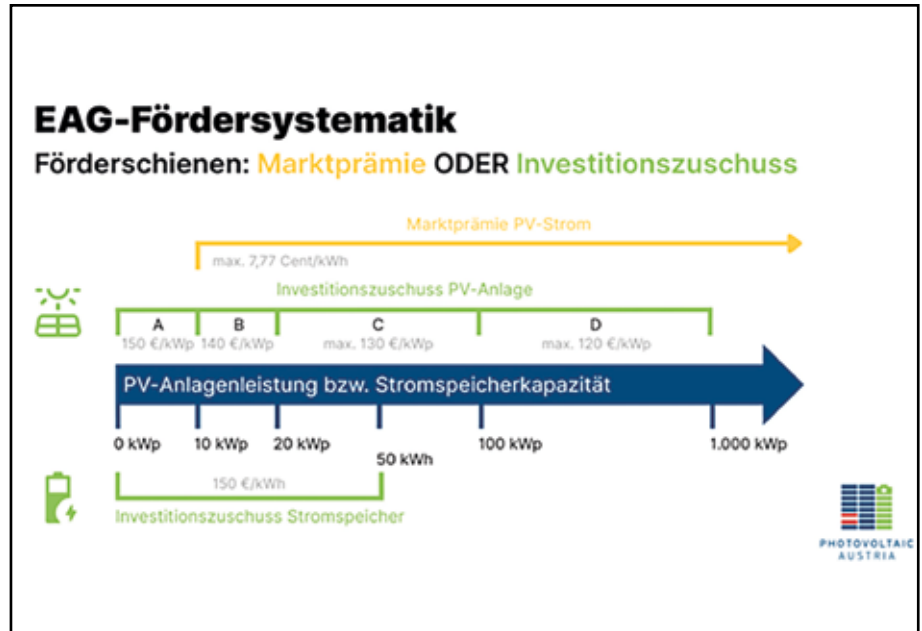
Kategorie D: Anlagen über 100 bis 1.000 kWp

Neben Photovoltaikanlagen wird auch die Errichtung von Stromspeichern gefördert, wenn diese gemeinsam mit einer PV-Anlage installiert werden. Für innovative PV Anlagen Standorte (Parkplatzüberdachung, Agri-PV etc.) sowie mit Kauf Europäischer Produkte gibt es weitere Förderzuschläge zwischen 10 – 30 %.

*Für die Kategorie C und D gilt, dass die Reihung der Förderanträge nach der Höhe des angegebenen Förderbedarfs („verkehrtes Bieterverfahren“) erfolgt; bei gleichem Wert erfolgt die Reihung nach dem Zeitpunkt der Antragstellung.

Wichtiger Hinweis

Der Förderantrag sowie alle notwendigen Genehmigungen müssen unbedingt vor dem Kauf und vor dem



Bau der Anlage erfolgen. Erst nach erfolgreicher Antragstellung und Genehmigung darf mit der Umsetzung begonnen werden. Eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich.

Wer die Errichtung einer Photovoltaikanlage plant, sollte sich daher frühzeitig über Netzanschluss, Genehmi-

gungen sowie die Voraussetzungen für die Förderung informieren, um rechtzeitig zum Förderstart einreichen zu können.

Nähere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at oder www.pv-austria.at

FRÜHJAHRSTART FÜR IHREN GARTEN

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für

- Hecken- & Grünschnitt (inkl. Abfuhr)
- Rasenpflege – vertikutieren & düngen
- Baumschnitt vom Profi

Hannes Grasser
+43 664 54 65 265

GRASSER
GARTENPROFI



Neue Geschäftsführung für die Regionalentwicklung Oststeiermark

Mit Martin Buchsbaum übernimmt ab Februar 2026 ein
neuer Geschäftsführer die Leitung.

Als gebürtiger Oststeirer und erfahrener Experte für Regional- und Standortentwicklung setzt Martin Buchsbaum gemeinsam mit **seinem Team**, den **Gemeinden, Betrieben & Partnerinnen und Partnern** auf eine starke und vernetzte Weiterentwicklung der Region.

Im Mittelpunkt der Regionalentwicklung stehen zukunftsweisende Themen wie **Bildung und Talente, Jugend als Standortfaktor, nachhaltige Mobilität, lebendige Lebensorte, Naturschutz** und **regionale Wertschöpfung**, die durch gemeinsam umgesetzte regionale Initiativen sichtbar und wirksam in die Praxis gebracht werden.

Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, regionale Potenziale gezielt zu nutzen und die **Oststeiermark als lebenswerte Zukunftsregion für alle Generationen** weiter zu stärken.

Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark
office@oststeiermark.at | 03172 / 30930



www.oststeiermark.at



Regionsvorsitzender Abg. z. NR Manuel Pfeifer, Geschäftsführer
Mag. Martin Buchsbaum, Gabriele Jahn & Regionsvorsitzender Stv.
LAbg. Mag. Lukas Schnitzer



Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark



UNABHÄNGIGKEIT IST DEINE SUPERKRAFT

MIT PHOTOVOLTAIK & SPEICHER VON DER ZACH GEBÄUDETECHNIK

Energiepreise steigen und Netze geraten an ihre Grenzen. **Mit einer maßgeschneiderten Photovoltaikanlage inklusive Speicherlösung machen Sie sich unabhängiger vom Strommarkt und investieren nachhaltig in die Zukunft Ihres Hauses.**

Die Profis der Zach Gebäudetechnik planen, installieren und betreuen Ihre Anlage als Komplettanbieter:

- Individuelle Beratung & Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Fachgerechte Planung & Montage
- Integration in bestehende Heizungs- und Energiesysteme

Ob Einfamilienhaus, Landwirtschaft oder Gewerbebetrieb:

Hier werden Lösungen entwickelt, die technisch durchdacht und wirtschaftlich sinnvoll sind.

JETZT UNABHÄNGIG WERDEN unter 03334 2205 oder kaindorf@zachgmbh.at.



ZACH GEBÄUDETECHNIK

Der Klima-Osterhase im Green Shop

Im Green Shop – Second Hand mit Qualität warten viele neuwertige Spiele, Bücher sowie Outdoor-Sport- und Spielartikel darauf, entdeckt zu werden. Wir starten in die Frühlings-saison und laden zum Stöbern ein.

Wer sich für Second Hand entscheidet, verlängert den Lebenszyklus eines Produkts. Dadurch werden wertvolle Ressourcen geschont und Abfall vermieden. So wird auch der Osterhase ein Stück weit zum Klima-Osterhasen, denn jedes wiederverwendete Stück leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Osteraktion: 30.3.–2.4. –20 % auf Spiele. Perfekt also, um ein nachhaltiges Spiel fürs Osternest zu finden.

Neue Öffnungszeiten ab April und Karfreitag, 3.4.: geschlossen

Telefon: 0664 915 4580



Neue Öffnungszeiten
 Montag, Dienstag & Freitag 8-12 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr & 15-18 Uhr
NEU! jeden 3. Samstag im Monat 8-12 Uhr

Nächste Wochenend-Termine:
 18. April 2026
 16. Mai 2026
 20. Juni 2026

Green Shop

Logos: LAYJET, EKST elektro-reparatur/technik, energy land, KLARI, Green Shop Ökoregion Kaindorf

Gartentipp: Blühende Hecken – Die Kraft heimischer Sträucher im Naturgarten

Der Frühling ist da – und damit die perfekte Zeit, den Garten mit heimischen, ökologisch wertvollen Sträuchern aufblühen zu lassen. Viele dieser Wildgehölze starten schon an den ersten warmen Tagen mit einer Fülle an Blüten und bieten damit reichlich Nahrung für Bienen, Hummeln und andere Bestäuber. Wer jetzt pflanzt, legt den Grundstein für einen farbenfrohen, lebendigen Garten voller Summen und Brummen.

Heimische Sträucher wie Kornelkirsche (Dirndlstrauch), Schlehe oder Weiden zählen zu den frühesten Nektarspendern im Jahr. Gerade in dieser Jahreszeit, in der Nahrung für Insekten noch knapp ist, sind sie ein wahrer Rettungsanker. Ihre Blüten öffnen sich oft schon, bevor das Laub austreibt und liefern zuverlässig Pollen und Nektar. Besonders Hummelköniginnen, die jetzt auf Nahrungssuche sind, profitieren davon. Auch später im Jahr sorgen ver-



schiedenste heimische Arten für ein durchgehendes Blütenangebot. Die Pfaffenhütchen, Hundsrosen, Sanddorn, Haselnuss oder Felsenbirnen punkten mit Blüten, die nicht nur schön aussehen, sondern wichtige Bestäuber anlocken. Wer Sträucher mit gestaffelten Blühzeiten kombiniert, schafft eine wertvolle Nektarstraße vom Frühling bis in den Hochsommer.

Neben ihrer Bedeutung für Bienen und Hummeln bieten viele heimische Gehölze im Herbst zudem Früchte und Beeren – ein Bonus für die Tierwelt, der jedoch im Naturgarten nicht im Vordergrund stehen muss. Wichtig ist vor allem ihre Rolle als Lebensraum: Sträucher schaffen Struktur, spenden Schatten, sorgen für ein gutes Mikroklima und fördern die ökologische Vielfalt im Garten.



Der Dirndlstrauch ist dabei ein echter Alleskönner: robust, pflegeleicht und mit hohem Wert für Bestäuber. Schlehen und Wildrosen locken Insekten mit großen Blütenmengen, während Weiden die unverzichtbare Startnahrung des Frühlings liefern. Sanddorn

und Felsenbirne begeistern mit üppiger Blüte und zeigen, wie attraktiv naturnahes Grün sein kann.

Wer Unterstützung bei der Auswahl wünscht, kann sich auch an unsere regionalen Partnerbetriebe wenden. Online gibt es eine gute vorab Aus-

wahlmöglichkeit unter www.willheckehaben.at. Bitte beachten Sie dabei, dass manche dort angezeigten Arten in der Steiermark laut Feuerbrandverordnung nicht gepflanzt werden dürfen (z. B. Weißdorn oder Cotoneaster).

Ein zusätzlicher Tipp für noch mehr Insekten-glück:

Schneiden Sie Stauden und Sommerblumen im Herbst nicht zurück. Die Samenstände dienen als Nahrung, die Stängel als Überwinterungsquartier für zahlreiche Insekten. Ein Naturgarten darf ruhig ein wenig wild sein – genau das macht ihn so wertvoll.

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen & Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon unter 03334/31700 kontaktieren.



Frühjahrsauftakt beim SV Dienersdorf



Die Hinrunde verlief für den SV Dienersdorf mit einem Auf und Ab. Dennoch konnte sich die Mannschaft am Ende über den guten 4. Tabellenrang freuen und damit eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr schaffen. Zur Vorbereitung absolvierte das Team erstmals seit vielen Jahren wieder ein Trainingslager in Banjole in Kroatien. Insgesamt 32 Spieler, fünf Betreuer sowie ein Vertreter eines Hauptsponsors nahmen daran teil. Neben den sportlichen Einheiten stand vor allem der Teamgeist im Mittelpunkt. Durch gemeinsame Aktivitäten und viele intensive Trainingseinheiten konnte das Mannschaftsgefüge weiter gestärkt werden. Schon bald stehen wichtige Heimspiele an: Am Karfreitag kommt es zum Derby gegen Kaindorf, am 18. April folgt das Spiel gegen Miesenbach und am



30. April ist Albersdorf zu Gast. Auch abseits des Fußballplatzes steht ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender bevor:

Am 1. Mai findet der bereits 37. Dienersdorfer Wandertag statt, der jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Saferarena lockt.

Hallenzauber bei der SG Ökoregion

Großer Jubel bei den Nachwuchskickern der SG Ökoregion: Bei mehreren Hallenturnieren in der Winterpause zeigten die jungen Talente ihr Können und sorgten für spannende Spiele und tolle Momente. Besonders erfolgreich war die U14-Mannschaft, die beim Turnier in Vorau groß aufspielte und sich am Ende verdient den ersten Platz sicherte. Nun ist der Hallenzauber vorbei – die Trainings finden wieder im Freien statt. Dort bereiten sich die Spieler bereits motiviert auf die kommende Frühjahrssaison vor, in der sie an ihre starken Leistungen aus dem Winter anknüpfen möchten.



Die U14 erreichte den 1. Platz in Vorau.



Die U10 beim Hallenturnier in St. Johann



Die U8 beim Turnier in St. Johann



Die U9 erreichte den 5. Platz in Hartberg



Die U9 erreichte den 2. Platz in St. Johann



Die U7 beim Hallenturnier in Vorau



Die U13 erreichte den 4. Platz in Markt Hartmannsdorf



Die U13 erreichte den 4. Platz in Vorau.



Die U7 beim Hallenturnier in Friedberg.

So, 19. April 2026 ab 10:00 Uhr
Erzherzog-Johann-Halle **OBERTIEFENBACH**

BENEFIZ
FRÜHSCHOPPEN
EINTRITT FREI!

**KRAINERN
HILFT
ANRAINERN**

TOMBOLA
HAUPTPREIS
MOTORSÄGE
+ weitere Gewinne

Fam. KRATZER
KULINARISCHE
SPEZIALITÄTEN
aus Hartl

GEWINNLOSE
im Vorverkauf
sowie vor Ort erhältlich

MUSIKGRUPPE
Die Jungen
ORIGINAL OBERKRAINER

FAMILIENTAG
mit Kinderprogramm
und regionalen Ausstellern zu den Themen
FORST - SPORT - GARTEN - HANDWERK - GENUSS

GRUBE **Allianz** **greenpower**

**TIEFENBACHER
OSTERFEST**

MEILENSTEIN

5. April 26
in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie
Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
jeden Freitag Vormittag nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung

Marktgemeinde Kaindorf
8224 Kaindorf 29
Tel.: 03334/2208
Email: gde@kaindorf.gv.at
Internet: www.kaindorf.gv.at



Vierteljährlich lädt der Bürgermeister die Geburtstagsjubilare zum Essen ein.



Ida Teubl erhielt anlässlich ihres 85. Geburtstages eine Ehrenurkunde vom Kirchenchor Kaindorf überreicht.

Kaindorf soll „grüner“ werden!

Die Marktgemeinde Kaindorf plant den Ort bzw. die Ortseinfahrten mit neuen Blumentrögen und Bepflanzungen zu verschönern. Eine erste Zusammenkunft mit Anrainern und Gemeinderäten gab es bereits. Am 15. April ist das nächste Treffen geplant. Wenn Sie Interesse daran haben, bei der Verschönerung unseres Ortes mitzuhelfen oder Ideen einzubringen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Michaela Dattler
PRAXIS LICHTBLICK
LÄDTE EIN ZUR

Klangschalen

MEDITATION

Beginn am Samstag, 18.4.2026, 17.00 Uhr

Ruhe Entspannung Wohlfühlen

ANMELDUNG Tel.: 0676/5273338 oder
E-Mail: michaela63@gmx.at

WO Gemeindeamt Kaindorf
Mehrzweckraum (1. Stock)
Anmeldung bis 17.4.2026

DAUER ca. 70 Minuten
BEITRAG € 15,-

MITZUBRINGEN Lockere Kleidung, Decke,
kleiner Polster, Yogamatte

Tanz der Liebe Tanz dich frei ... sei dabei ...

Lass dich inspirieren,
vom Zauber der Klänge berühren.

Wo: Gemeindeamt Kaindorf

Wann: Termine nach Vereinbarung
(max. 10 Teilnehmer)

Bitte um Voranmeldung!

Tel.: 0664/99278753 (Andrea)



Wir gratulieren herzlich!



Stefanie Käfer (85)
Kaindorf 382



Steinhöfer Veronika (85)
Dienersdorf 148



Franz Jagerhofer (85)
Kopfing 42



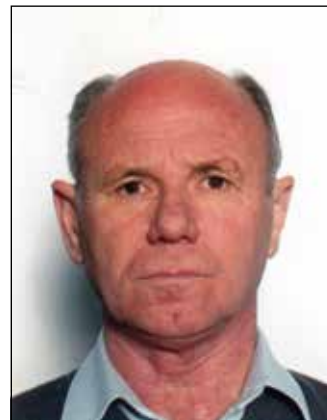
Johanna Prem (85)
Kopfing 2



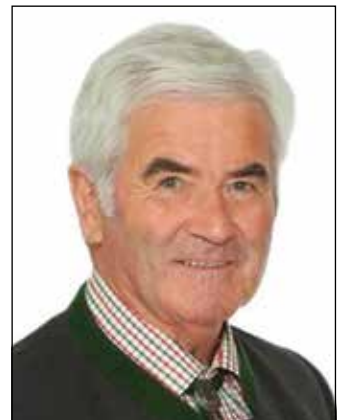
Elfriede Baumgartner (85)
Kopfing 44



Karl Scheiblhofer (85)
Kaindorf 20



Karl Freiberger (80)
Hofkirchen 54



Josef Friesenbichler (80)
Kaindorf 248

Geburt



Elisa Costin (August 2025)
Kaindorf 314/2/2
Eltern: Emanuela & Cornel Costin



Die Jäger waren bei Leopold König und gratulierten „Poldl“ zum 90. Geburtstag. Im Anschluss waren alle in die Jagdhütte zur Jause geladen. Danke für die schöne Zusammenkunft!



Veranstungskalender

29.03.2026	Palmweihe beim Fronleichnamskreuz in Kaindorf
05.04.2026	Osterfest der FF Obertiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach
11.04.2026	Pflanzen- Genuss- und Handwerksmarkt der Ökoregion in Kaindorf (Mehrzweckhalle)
14.04.2026	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
15.04.2026	Vortrag „Fit und gesund“ der Marktgemeinde Kaindorf: „Leben mit Demenz“ um 18 Uhr im Stefaniensaal
17.04.2026	Informationsabend für Stellungspflichtige im Rasthaus Steinbauer
17.+18.04.2026	Frühjahrskonzerte der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
18.04.2026	Klangschalen-Meditation im Gemeindeamt (1. Stock), 17 Uhr, Anmeldung: 0676/5273338
22.04.2026	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus, 18.30 Uhr
24.04.-02.05.2026	Mai-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl
25.04.2026	Markusprozession mit Hl. Messe in St. Stefan
26.04.2026	Wandertag mit Frühlingkränzchen des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach ab 10.00 Uhr
30.04.2026	Maibaumstellen beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
01.05.2026	Wandertag des Sportvereines Dienersdorf, Start & Ziel: Safenarena Dienersdorf
02.05.2026	Florianimesse der FF Obertiefenbach Stelzer Kapelle Hofkirchen
03.05.2026	Florianimesse der FF Kaindorf in der Engelskapelle Hartl
03.05.2026	Genussradln in der Ökoregion Kaindorf, Start und Ziel: Erzherzog-Johann-Halle
04.05.2026	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
07.05.2026	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus, 18.30 Uhr
10.05.2026	Muttertagsmenüs beim Gasthaus Gerti Rechberger
11.05.2026	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus, 18.30 Uhr
14.05.2026	Erstkommunion VS Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
17.05.2026	Erstkommunion VS Hofkirchen in der Pfarrkirche Kaindorf
24.05.2026	Firmung in Kaindorf (Pfingstsonntag)
25.05.2026	Radfahrermesse in St. Stefan
25.05.2026	Maibock-Essen in Kopfing (Jagdverein Kopfing) bei Franz Moser in Kopfing 6
29.05.2026	ÖKB-Ausflug
31.05.2026	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan, 17 Uhr
04.06.2026	Fronleichnamsprozession in Kaindorf
04.06.2026	Frühschoppen des ÖKB OV Kaindorf im Park der Begegnung Kaindorf
06.06.2026	Musikerfest der Marktmusikkapelle Kaindorf in der Erzherzog-Johann-Halle Tiefenbach
06.06.2026	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf, 9-11 Uhr
08.-11.06.2026	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
10.06.2026	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus, 18.30 Uhr
12.06.2026	Familienfest der Volksschule Kaindorf (Elternverein VS)
14.06.2026	Steffinger Kirtag in St. Stefan Hofkirchen
19.06.2026	Krippenkränzchen in der Kinderkrippe Kaindorf ab 15 Uhr
19.-30.06.2026	Sommerschlussverkauf bei der Baumschule Loidl
20.06.2026	Vereinsturnier des Tennisvereines Hofkirchen
21.06.2026	Oldtimertreffen des Bauernbundes Kopfing-Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
26.06.2026	Sporttag „Sumy-Day“ der VS Hofkirchen beim Sportplatz in St. Stefan
28.06.2026	Ballettaufführung von Tanz Buchegger im Kulturhaus Kaindorf, 17 Uhr